



Gemeinde
Innervillgraten

Der DORF BOTE „itz lisn't ama her“

Gemeindezeitung Innervillgraten

53. Ausgabe, 07/2020

Der Bürgermeister und der Gemeinderat sowie die Angestellten der
Gemeinde wünschen allen schöne Sommertage.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatsbeschlüsse

Seite 4



Aus dem Bauamt

Bauvorhaben 1. Halbjahr 2020

Seite 10



Aktuelles

Jungbürgerfeier 28.09.2019

Seite 11

Ehrung verdienter Lawinenkommissionsmitglieder

Seite 12

Tag des Ehrenamtes

Seite 13

Natur im Garten

Seite 14

Schuhsammlung

Seite 14

Verabschiedung in die Pension

Seite 15

Jugendprojekt

Seite 15

Neue Wege für die Zukunft

Seite 16

2020 - Ablauf Reisepässe

Seite 18

Sprechtage 2. Halbjahr 2020

Seite 18

Notarztverband

Seite 19

Breitband-Ausbau

Seite 20

Besuchs- und Begleitdienst Innervillgraten

Seite 21

Rotes Kreuz-Soziale Servicestelle

Seite 22

Kleidersammlung - aber richtig!

Seite 23

Parkgebühren Arntal

Seite 23



Förderungen

Tiroler Digi-Scheck

Seite 24



Umwelt

Strom aus Sonne

Seite 25



Bildung

Neues aus der Volksschule

Seite 26

Neues vom Kindergarten

Seite 28

Tourismus

Tourismusinfo Villgratental Seite 30
Projekt V Seite 31



Chronik

Heimgekehrte Schützenkameraden 2. Weltkrieg Seite 32
Wer weiß das? Seite 34
Pfarrkirche St. Martin - Der Kirchturm Seite 36



Vereinsleben

Sportschützengilde Seite 38
Highlights der JB/LJ Seite 40
Musikkapelle Seite 41
Sportunion Villgratental Seite 42
Theatergruppe Seite 44
Katholischer Familienverband Seite 45
Villgrater Heimatpflegeverein Seite 46



Volksbewegung

Geburten Seite 48
Hochzeiten Seite 48
Geburtstagsjubiläen Seite 49
Hochzeitsjubiläen Seite 49
Todesfälle Seite 49

Rätsel

Rätselspaß Seite 50



Veranstaltungen

Veranstaltungen Seite 51

Impressum

Der Dorfbote
 Ausgabe 53/2020
 Erscheint als Informations- und Nachrichtenzeitung der Gemeinde Innervillgraten

Herausgeber

Gemeinde Innervillgraten
 Gasse 78
 9932 Innervillgraten
 Tel.: +43 4843/5317-11
 gemeinde@innervillgraten.at
 www.innervillgraten.at

Redaktion, Konzept, Layout

AL Margaretha Walder,
 Gasse 78, 9932 Innervillgraten

Titelbild

Eduard Senfter, Gasse 75, 9932 Innervillgraten

Fotos

Vereine, TVB, edifilm75, Gemeinde und private Personen

Druck

Gamma3.at, Arnbach 84, 9920 Sillian

Gemeinderatsbeschlüsse

Gemeinderatssitzung am 17.12.2019

Flächenwidmungsplan

a. Der Gemeinderat der Gemeinde Innervillgraten bestätigt mit Beschluss gem. § 113 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016 den am 30. April 2017 gem. LGBL. Nr. 20/2017, vom 07. Februar 2017 erstmals elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan der Gemeinde Innervillgraten in der am 15. November 2019 geltenden Fassung.

JA: X

b. Der Gemeinderat der Gemeinde Innervillgraten hat die Aufstellung der in der Anlage befindlichen erfolgten Kundmachungen im elektronischen Flächenwidmungsplan auf ihre Übereinstimmung mit dem bisher elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan geprüft und bestätigt diese mit Beschluss gem. § 113 Abs. 3 Tiroler Raumordnungskonzept 2016 – TROG 2016.

JA: X

Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage und Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 2334 KG Innervillgraten von derzeit „Freiland“ gem. § 41 TROG 2016 in künftig „Sonstiges land- und forstwirtschaftliches Gebäude – SLG-2 – Alpbgebäude“ gem. § 47 TROG 2016 entsprechend den Ausführungen des eFWP

Rückkauf Mehrzwecksaal

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Rückkauf des Mehrzwecksaales von der TKL VIII Grundverwertungsgesellschaft m.b.H. auf der Gp. 165/1, KG Innervillgraten.

Überbauung Gemeindeweg

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zustimmung zur Überbauung der Gp. 2884/1, KG Innervillgraten (öffentliches Gut/Wege) mit den südseitigen Vordächern der geplanten Erneuerung des Dachstuhls.

Waldumlage

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verordnung über die Festsetzung der Waldumlage ab 01.01.2020.

Schneeräumung „Starze“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Anteil von 50% der anfallenden Schneeräumungskosten im Winter 2019/2020 von Herrn Michael Hofmann, Klamperplatz 119, 9932 Innervillgraten zu übernehmen. Herr Hofmann ist Auftraggeber gegenüber dem durchführenden Unternehmen für die Schneeräumung sowie für die Splittstreuung.

Kredit

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Kredit/Rahmen in der Höhe von € 150.000,- auf eine Laufzeit vom 01.01.2020 – 31.12.2020 zu verlängern und aufsichtsbehördlich genehmigen zu lassen.

Baukostenzuschuss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Peter Steidl, Eggeberg 145, 9932 Innervillgraten einen Baukostenzuschuss in der Höhe von 40% des Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Baukostenzuschuss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Andreas Mair, Ahornberg 9, 9932 Innervillgraten einen Baukostenzuschuss in der Höhe von 40% des Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Haushaltsplan

Gemeindekassenverwalter Fürhapter Oswald bringt dem Gemeinderat gruppenweise, einzelne Ansatzziffern des Haushaltsplanes zur Kenntnis. Bgm. Lusser ist es trotz feststehender höherer Ausgaben, Zinsbelastungen und bereits festgesetzter Vereinsförderungen gelungen einen ausgeglichenen Haushaltsvoranschlag zu erstellen. Nach einer kurzen Diskussion stimmt der Gemeinderat ab.

Der Gemeinderat setzt einstimmig den vom Bürgermeister erstellten Haushaltsplan für das Jahr 2020 wie folgt fest:
Finanzierungshaushalt:
Finanzierungshaushalt – Einnahmen € 4.062.500,--
Finanzierungshaushalt – Ausgaben € 4.062.500,--
Ergebnishaushalt:
Aufbringung € 2.894.200,--
Verwendung € 2.912.600,--

Differenz € 18.400,--

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass außer- und überplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2020, die im Einzelfall den Betrag von € 10.000,-- überschreiten gemäß § 15 Abs. 1, Ziffer 7 der VRV, BGBl. Nr. 159/1983 im einzelnen Fall schriftlich zu begründen sind.

Waldaufseher einvernehmliche Auflösung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vereinbarung über die einvernehmliche Auflösung des Arbeitsverhältnisses zwischen der Gemeinde Innervillgraten und Herrn Rainer Hermann auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vereinbarung über die einvernehmliche Auflösung des Arbeitsverhältnisses zwischen der Gemeinde Innervillgraten und Herrn Rainer Hermann jeweils zum Monatsletzten.

Waldaufseher Anstellung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verlängerung des Dienstverhältnisses von Herrn Rieger Sebastian als Waldaufseher auf unbestimmte Zeit zu verlängern auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Sebastian Rieger weiterhin als Waldaufseher auf unbestimmte Zeit zu beschäftigen.

Gemeinderatssitzung am 21.01.2020

Ausbau Backbone-Leitung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ausbau der Backbone-Leitung und des Ortsnetzes (Glasfaserausbau) in Innervillgraten.

Breitbandausbau

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Planungsleistung an das LWL Competence Center, Burgfeldstraße 5, 6500 Landeck.

Ingenieursleistungen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von diversen Ingenieurleistungen für Tiefbauarbeiten an die Firma Stemberger Bau-Management, Schweizergasse 8, 9900 Lienz.

Baukostenzuschuss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Osttiroler gemeinnützige Wohnungs- u. Siedlungsgenossenschaft reg. Gen.m.b.H, Beda-Weber-Gasse 18, 9900 Lienz einen Baukostenzuschuss in der Höhe von 40% des Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Stellenausschreibung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ausschreibung eines/er Finanzverwalter/in und TVB Büro Mitarbeiter.

Gemeinderatssitzung am 03.03.2020

Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage und Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn. 1645/2, 1646/2 und 1649/3 KG Innervillgraten von derzeit „Freiland“ gem. § 41 TROG

2016 in künftig „Sonderfläche standortgebunden, Festlegung Erläuterung: Wegelate Säge - Einhof, Almhütte und Infrahouse“ gem. § 43.1 a TROG 2016 entsprechend den Ausführungen des eFWP.

Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage und Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 2553/4 KG Innervillgraten von derzeit „Freiland“ gem. § 41 TROG 2016 in künftig „Wohngebiet“ gem. § 38.1 TROG 2016 entsprechend den Ausführungen des eFWP.

Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage und Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 154/11 KG Innervillgraten von derzeit „Freiland“ gem. § 41 TROG 2016 in künftig „Wohngebiet“ gem. § 38.1 TROG 2016 entsprechend den Ausführungen des eFWP.

Bebauungsplan

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufhebung des bestehenden Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 154/9, KG Innervillgraten und Neuerlassung eines Bebauungsplanes gem. TROG 2016 im Bereich der Gp. 154/9 und 154/11, beide KG Innervillgraten entsprechend dem Planentwurf.

Bebauungsplan

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Neuerlassung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes im

Bereich der Gp. .437, 2457/5, 2458/1 und 2458/2 KG Innervillgraten entsprechend dem Planentwurf.

Bebauungsplan

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufhebung des bestehenden Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 15/4, KG Innervillgraten und Neuerlassung eines Bebauungsplanes gem. TROG 2016 im Bereich der Gp. 15/3, 15/4 und 15/5, KG Innervillgraten entsprechend dem Planentwurf.

Glyphosatfreie Gemeinde

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Grundsatzbeschluss einer glyphosatfreien Gemeinde im Zuständigkeitsbereich der Gemeindefläche.

Unterstützung Film

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Ansuchen des Herrn Ninaus Alfred (RANFILM Tv & Film Production GmbH), Graz über die TV Doku-Serie „Österreichs- u. Südtirols Bergdörfer“ zu unterstützen.

Überprüfungsausschuss

Die Obfrau des Überprüfungsausschusses Frau Martina Steidl bringt dem Gemeinderat die Niederschrift über das Ergebnis der Überprüfung vom 16.01.2020 zur Kenntnis. Es wird festgestellt, dass der Kassenbestand bei der Raika Villgratental € - 51.039,76 beträgt.

Die Aufnahme des buchmäßigen Kassenbestandes hat ergeben, dass die Summe der gebuchten Einnahmen-Abstattung 2019 bis 31.12.2019 € 4.207.353,41

und die Summe der gebuchten Ausgaben-Abstattung 2019 bis 31.12.2019 € 4.258.393,17 beträgt. Somit ergibt sich ein buchmäßiger Kassenbestand von € - 51.039,76. Die Kassenübereinstimmung ist somit gegeben.

Die Kassenbestandsaufnahme der Nebenkasse stimmt überein.

Die Buchungs- und Belegprüfung ergab keine Mängel. Die Überprüfung der rechtzeitigen Erhebung und Leistung der Zahlungen ergab keine Mängel.

Die in Verbindung mit der Buchüberprüfung durchgeführte Überprüfung der Einhaltung der Ansätze des Jahresvoranschlages ergab Abweichungen gegenüber des Haushaltsplanes in der Höhe von € - 275.554,88.

Gemeinderatssitzung am 28.04.2020

Vergabe Tiefbauarbeiten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Tiefbauarbeiten inkl. Materialbeistellung für den LWL-Ortsnetz Ausbau 2020 an die Firma OSTA-Osttiroler Asphalt, Hoch- und Tiefbauunternehmung GmbH. Gleichzeitig wird die Vereinbarung zwischen der Gemeinde Innervillgraten und den jeweiligen Grundeigentümern wie vorgeschlagen beschlossen und auch die Anschlusskosten mit € 49,00 wenn man sofort anschließt, € 400,00 wenn man während der Bauphase anschließt und alles selber, wenn man erst anschließt sobald die Firmen wieder weg sind beschlossen.

Vergabe Ausschreibung „Wegelate Säge“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Ausschreibung beim Projekt „Wegelate Säge“ an die Firma GemNova Dienstleistungs GmbH, Adamgasse 7a, 6020 Innsbruck zum Angebotspreis zu vergeben.

Bestandsvertrag „Wegelate Säge“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Bestandsvertrag zwischen der Gemeinde Innervillgraten, Paul Schett, Eggeberg 146 und Peter Mayr, Eggeberg 147 im Bereich der „Wegelate Säge“.

Vergabe „Kleinwasserkraftwerk“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe für das Angebot "Kleinwasserkraftwerk Stallerbach - Fischökologisches Monitoring" an die Firma REVITAL Integrative Naturraumplanung GmbH zum Angebotspreis zu vergeben.

Verzicht Vorkaufs- und Wiederkaufsrecht

Der Gemeinderat beschließt einstimmig über das Vorkaufs- und Wiederkaufsrecht auf der Gp. 2542/26, KG Innervillgraten zugunsten der Gemeinde Innervillgraten zu verzichten.

Dienstvertrag

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Dienstvertrag der Frau Bianca Mayr, Grafendorf 22, 9905 Gaimberg für die 2. Kindergartengruppe auf bestimmte Zeit, bis zum Ab-

lauf des Schuljahres 2019/20 das wäre bis zum 10.07.2020, zu verlängern.

Vollziehung Ausgaben 2020

Der Gemeinderat beschließt somit einstimmig die Vollziehungen von Ausgaben im Jahr 2020, eine entsprechende Aufstellung liegt diesem Protokoll bei.

Überwachungsausschuss

Seitens des Überwachungsausschusses, Frau Martina Steidl, wird dem Gemeinderat die Niederschrift über das Ergebnis der Überprüfung der Jahresrechnung vom 28.02.2020 zur Kenntnis gebracht. Bei der Prüfung der Jahresrechnung 2019 wurden keine Mängel festgestellt. Die Mehreinnahmen und Mehrausgaben ab € 4.000,-- gegenüber dem Voranschlag wurden erläutert. Laut Voranschlag 2019 war eine Summe von € 2.793.000,00 angesetzt worden. Laut tatsächlichen Vorschreibungen ergab sich eine Summe von € 2.624.340,40 an Einnahmen und € 2.812.443,12 an Ausgaben. Das ergibt einen Abgang von - € 188.102,72. Der Überschuss im ordentlichen Haushalt beträgt - € 188.102,72 und der Überschuss im außerordentlichen Haushalt (Dorferneuerung/Pavillon) beträgt € 0,00. Der Gesamt Kassa(soll) stand beträgt - € 51.039,76 und das Gesamtsparbuchguthaben € 107.004,52. Der Verschuldungsgrad 2019 liegt bei 76,56 %.

Betreffend dem Schuldenstand zum 31.12.2019 wurde folgende Aufstellung gemacht:

Gemeindeeigene Darlehen (Dorfplatz/Pavillon) € 167.081,32
 Gemeindeeigene Darlehen (Zollhausareal) € 147.929,82
 Summe Gemeindeeigene Darlehen gesamt € 315.081,82
 Leasing Mehrzweck-Turnsaal € 0,00
 Projektbezogenen Darlehen (Wasser-Kanal) € 1.182.258,73
 Projektbezogenen Darlehen (Kraftwerk) € 5.865.924,05
 Summe Projektbezogene Darlehen gesamt € 7.048.182,78
 Gesamtschuldenstand zum 31.12.2019 € 7.363.264,60
 Der Gesamtschuldenstand vermindert sich zum Vorjahr um € 431.332,48.

Jahresrechnung

Der Gemeindegassier Fürhapter Oswald bringt dem Gemeinderat die Jahresrechnung 2019 und die dort enthaltenen Aufstellungen zur Kenntnis.

Nachdem der Bürgermeister sämtliche Fragen beantwortet hat, übernimmt der Bürgermeister Stellvertreter Lanser Roland den Vorsitz und der Bürgermeister verlässt das Sitzungszimmer.

Nachdem der Gemeindegassier noch einzelne Fragen zum Verschuldungsgrad erläutert hat folgt die Beschlussfassung. Die Zuführung zu den Rücklagen bzw. die Entnahme aus Rücklagen, werden seitens des Gemeinderates mit 10 Ja-Stimmen und einer Stimmenenthaltung (Bgm.) beschlossen.

Die Jahresrechnung 2019, die in der Zeit vom 21.02.2020 bis zum 13.03.2020 öffentlich aufgelegt ist und vom Gemeindeüberwachungsausschuss

vorgeprüft wurde, wird vom Gemeinderat mit 10 Ja-Stimmen und einer Stimmen-Enthaltung (Bgm.) mit einer Einnahmenvorschreibung von € 2.624.340,40 und einer Ausgabenvorschreibung von € 2.812.443,12 daher mit einem Rechnungsabgang von - € 188.102,72 im ordentlichen Haushalt und im außerordentlichen Haushalt mit Einnahmenvorschreibungen von € 323.672,13 und einer Ausgabenvorschreibungen von € 323.672,13. Somit ist das Projekt abgeschlossen und ausgeglichen. Den Funktionären wurde somit die Entlastung erteilt.

Abschließend gibt er den Vorsitz zur Erledigung der weiteren Tagesordnungspunkte wieder an den Bürgermeister ab.

Betriebsführung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übergabe der Betriebsführung beim Kraftwerk Innervillgraten an die Firma Elektrowerk Assling reg.Gen.m.b.H. auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übergabe der Betriebsführung beim Kraftwerk Innervillgraten an die Firma Elektrowerk Assling reg.Gen.m.b.H., rückwirkend mit 01.04.2020 zu übergeben.

Breitband-Ausbau

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Finanzierung für das Projekt Breitband-Ausbau auf die Tagesordnung zu nehmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Finanzierung

für das Projekt Breitband-Ausbau für das Baukonto an den Bestbieter die Raiffeisenbank Sillian eGen, Marktplatz 10, 9920 Sillian (zusammengeschlossen mit Raiffeisenkasse Villgratental) zu vergeben. Die Laufzeit beträgt 4 Jahre. Der Aufschlag beträgt 0,865 Punkte ohne Rundung und der Zinssatz 0,452%, weitere Spesen und Gebühren fallen nicht an. Die Zuzählung erfolgt am 01.04.2020. Die vorzeitige Rückführung ist unter Einhaltung einer 4-wöchigen Kündigungsfrist spesenfrei sowie ein Umstieg von variabler auf fixer Verzinsung ist unter Einhaltung einer 3-monatigen Kündigungsfrist kostenlos möglich. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig die Finanzierung für die Breitband-Ausbau für die Darlehensaufnahme an den Bestbieter die Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6020 Innsbruck zu vergeben. Die Laufzeit beträgt 20 Jahre. Der Aufschlag beträgt 0,63 Punkte ohne Rundung und der Zinssatz 0,284%. Eine halbjährliche Kontoführungsgebühr von € 16,50 fällt an. Die Zuzählung erfolgt am 01.01.2021. Die vorzeitige Rückführung ist unter Einhaltung einer 4-wöchigen Kündigungsfrist spesenfrei sowie ein Umstieg von variabler auf fixer Verzinsung ist unter Einhaltung einer 3-monatigen Kündigungsfrist kostenlos möglich.

**Gemeinderatssitzung am
26.05.2020**

Örtliches Raumordnungskon-

zept

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der Gpn. 426/1 und 428/1, KG Innervillgraten von derzeit „Landschaftlich wertvolle Freihaltefläche – FA“ gem. § 27.2 j TROG 2016 in künftig bau. Entwicklung W 8 / z1 / D3 gem. § 38.1 d, h TROG 2016.

Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 426/1 und 428/1, KG Innervillgraten von derzeit „Freiland“ gem. § 41 TROG 2016 in künftig „Wohngebiet“ gem. § 38.1 TROG 2016 entsprechend den Ausführungen des eFWP.

Bebauungsplan

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Neuerlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 426/1 und 428/1, KG Innervillgraten entsprechend dem Planentwurf.

Auszahlung Vereinsförderung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ansuchen der Vereinsförderungen und der Auszahlungsanträge für aktive Vereine mit den genannten Nachweisen festzusetzen.

Überprüfungsausschuss

Die Obfrau des Überprüfungsausschusses Frau Martina Steidl bringt dem Gemeinderat die Niederschrift über das Ergebnis der Überprüfung vom 07.05.2020 zur Kenntnis. Es wird festgestellt, dass der

Kassenbestand bei der Raika Villgratental - € 80.335,11 beträgt.

Die Aufnahme des buchmäßigen Kassenbestandes hat ergeben, dass die Summe der gebuchten Einnahmen-Abstattung 2020 bis 06.05.2020 € 758.059,41 und die Summe der gebuchten Ausgaben-Abstattung 2020 bis 06.05.2020 € 838.394,52 beträgt. Somit ergibt sich ein buchmäßiger Kassenbestand von - € 80.335,11. Die Kassenübereinstimmung ist somit gegeben.

Die Kassenbestandsaufnahme der Nebenkasse stimmt überein.

Die Buchungs- und Belegprüfung ergab keine Mängel. Die Überprüfung der rechtzeitigen Erhebung und Leistung der Zahlungen ergab keine Mängel.

Die in Verbindung mit der Buchüberprüfung durchgeführte Überprüfung der Einhaltung der Ansätze des Jahresvorschlages ergab Abweichungen gegenüber des Haushaltsplanes in der Höhe von € - 24.764,66.

Auflösung Dienstverhältnisse

Der Gemeinderat beschließt einstimmig über die Auflösung der Dienstverhältnisse von Frau Bianca Mayr, Kindergärtnerin und Frau Andrea Szár, Assistentkraft.

Anstellung

Der Gemeinderat beschließt mit 5 Stimmen gegen 4 Stimmen Herrn Peter Paul Senfter, Gasse 72h, 9932 Innervillgraten als Finanzverwalter/In und TVB-Büro Mitarbeiter/In zu beschäftigen.

Grundbeanspruchung TINETZ

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Grundbeanspruchung durch die TINETZ betreffend der Änderung der örtlichen Stromversorgung im Bereich der Gp. 2911, KG Innervillgraten (öffentliches Gut/Wege) auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Grundbeanspruchung durch die TINETZ betreffend der Änderung der örtlichen Stromversorgung im Bereich der Gp. 2911, KG Innervillgraten (öffentliches Gut/Wege) zu.

Gemeinderatssitzung am 30.06.2020**Gesamt- und Teilfinanzierung**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gesamt- und Teilfinanzierung beim Projekt „Breitbandausbau“ laut beiliegender Aufstellung.

Breitbandausbau

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Finanzierung für das Projekt Breitband-Ausbau für das Baukonto in einer Höhe von € 940.000,- an den Bestbieter die Raiffeisenbank Sillian eGen, Marktplatz 10, 9920 Sillian (zusammengeschlossen mit Raiffeisenkasse Villgratental) zu vergeben. Die Laufzeit beträgt 4 Jahre. Der Aufschlag beträgt 0,865 Punkte ohne Rundung und der Zinssatz 0,452%, weitere Spesen und Gebühren fallen nicht an. Die Zuzahlung erfolgt am 01.04.2020. Die vorzeitige Rückführung ist unter Einhaltung einer 4-wöchigen Kündi-

gungsfrist spesenfrei sowie ein Umstieg von variabler auf fixer Verzinsung ist unter Einhaltung einer 3-monatige Kündigungsfrist kostenlos möglich. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig die Finanzierung für die Breitband-Ausbau für die Darlehensaufnahme in der Höhe von € 460.000,- an den Bestbieter die Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6020 Innsbruck zu vergeben. Die Laufzeit beträgt 20 Jahre. Der Aufschlag beträgt 0,63 Punkte ohne Rundung und der Zinssatz 0,284%. Eine halbjährliche Kontoführungsgebühr von € 16,50 fällt an. Die Zuzahlung erfolgt am 01.01.2021. Die vorzeitige Rückführung ist unter Einhaltung einer 4-wöchigen Kündigungsfrist spesenfrei sowie ein Umstieg von variabler auf fixer Verzinsung ist unter Einhaltung einer 3-monatige Kündigungsfrist kostenlos möglich.

Steinschlagsicherung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die entsprechenden Interessentenbeiträge in der Höhe von 40% für die Steinschlagsicherung im Bereich „Binder“ zu leisten.

Änderung Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung der Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung.

Dienstvertrag Senfter Peter Paul

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Senfter Pe-

ter Paul, Gasse 72h, 9932 Innervillgraten befristet bis 02.07.2021 zu beschäftigen. Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des G-VBG 2012, Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe c mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden.

Verlängerung Dienstvertrag

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Dienstvertrag von Herrn Senfter Armin, Messensee 53b/15, 9918 Strassen auf unbestimmte Zeit zu verlängern.

Anstellung Schlussassistentkraft

Der Bürgermeister Josef Lusser erklärt sich bei gegenständlichen Tagesordnungspunkt für befähigt.

Der Gemeinderat beschließt mit 6 Stimmen gegen 2 Stimmen und 1 Stimme Frau Lusser Emma, Gasse 120e, 9932 Innervillgraten als Schlussassistentkraft zu beschäftigen.

Elektroarbeiten LWL Zentrale

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ausbau für die Elektroarbeiten in der LWL - Zentrale beim Feuerwehrhaus Innervillgraten auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ausbau für die Elektroarbeiten in der LWL - Zentrale beim Feuerwehrhaus Innervillgraten an die Firma Elektro Aichner Ges.m.b.H., Sillian 92e, 9920 Sillian zum Angebotspreis zu vergeben.

Beitrag Museumskonzept

Der Gemeinderat beschließt

einstimmig das Ansuchen um finanzielle Unterstützung für das Museumskonzept des Museumsverein Burg Heinfels auf die Tagesordnung zu setzen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Ansuchen um finanzielle Unterstützung für das Museumskonzept des Museumsverein Burg Heinfels laut Aufteilungsschlüssel.

Zustimmung Grund Verkauf
Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag des Herrn Bachmann Friedrich, Gasse 79a, 9932 Innervillgraten für den behinderten-gerechten Zugang zum Gasthaus auf die Tagesordnung zu setzen. Der Gemeinderat beschließt stimmt einstimmig dem Antrag des Herrn Bachmann Friedrich,

Gasse 79a, 9932 Innervillgraten für den behinderten-gerechten Zugang zum Gasthaus zu. Der Grund im Ausmaß von ca. 3,75 m² wird an Herrn Bachmann Friedrich für € 100,-/m² verkauft. Sämtliche Kosten für Vermessungen, Verbücherungen usw. sollten von Herrn Bachmann Friedrich, Gasse 79a, 9932 Innervillgraten getragen werden.

Bauvorhaben 1. Halbjahr 2020

Walder Josef
Aussertal 1

9932 Innervillgraten

Umbau der Dachharpfe und des Lagers auf der Gp. 568, KG Innervillgraten

Senfter Hermann
Gasse 64

9932 Innervillgraten

Abbruch und Neuerrichtung des Dachgeschosses auf der Gp. 154/3, KG Innervillgraten

Schmidhofer Autounternehmen
GmbH

Gasse 83a

9932 Innervillgraten

Umbau Tragwerk, Waschhalle und Tankraum bei der best. Busgarage auf der Gp. 2373, KG Innervillgraten

Schett Peter
Gasse 97d

9932 Innervillgraten

Zubau Garage zum best. landwirtschaftlichen Gebäude und Abbruch Dachharpfe auf der Gp. 431/1, KG Innervillgraten

Schett Ludwig
Ahornberg 8

9932 Innervillgraten

Zubau eines Lagers zum best. landwirtschaftlichen Gebäude auf der Gp. 470/1, KG Innervillgraten

Wiedemair Franz
Gasse 86

9932 Innervillgraten

Zubau eines überdachten Stellplatzes, Errichtung einer Photovoltaikanlage beim best. Wohnhaus auf der Gp. 206/1, KG Innervillgraten

BAUANZEIGE Senfter Hubert
Hochberg 15

9932 Innervillgraten

Neubau Feldstadel auf der Gp.705, KG Innervillgraten

Gebrüder Mair
Esgeberg 137

9932 Innervillgraten

Umbau Zwengerhof, teilweise Nutzungsänderung von landwirtschaftl. zu tourist. Nutzung, Änderung an der Genehmigten Ausführung auf der Gp. 1817/2, KG Innervillgraten

Schett Margit
Ebene 61b

9932 Innervillgraten

Zubau - Überdachung der best. Stadelbrücke mit PV-Anlage beim best. Auerhof auf der Gp. 114, KG Innervillgraten

Steidl Markus
Gasse 73

9932 Innervillgraten

Neubau einer landw. Garage mit Lager auf der Gp. 3232, KG Innervillgraten

Mühlmann Dominik
Dorf 259/2

9931 Außervillgraten

Neubau Einfamilienwohnhaus mit Garage auf der Gp. 15/4, KG Innervillgraten

Haider Alois
Hochberg 18

9932 Innervillgraten

Zubau zum Bestand laut Bescheid vom 21.09.2017, Zubau landw. Lagerraum und landw. Stellfläche, Teilabbruch der Stützmauer - Bestand und Wiedererrichtung auf der Gp. 794, Satteldach - geänderte Bauausführung lt. Vermessung auf der Gp. 794, KG Innervillgraten

Jungbürgerfeier 28.09.2019

In mehreren gemeinsamen Sitzungen organisierte ein Komitee die Jungbürgerfeier. Dabei musste zuerst ein geeigneter Termin gefunden werden und anschließend die Messfeier, der Festakt und der Ablauf organisiert werden.

Am Samstag, den 28. September 2019 war es dann soweit. Um 16.30 Uhr trafen sich die Jungbürger/innen der Jahrgänge 1997-2001 beim Pavillon/Dorfplatz um das traditionelle Gruppenfoto zu machen. Danach wurde man von der Musikkapelle zur Kirche begleitet, wo anschließend die Hl. Messe stattfand.

Der Gottesdienst wurde von

Herrn Pfarrer Mag. Josef Mair, gemeinsam mit den Jungbürgern gefeiert und von den „Geschwistern Senfter“ musikalisch umrahmt.

Um ca. 18.30 Uhr versammelte man sich im Gemeindesaal, wo die Ansprachen abgehalten wurden. Auf die Begrüßung unseres Herrn Bürgermeisters Josef Lusser, folgte die Festansprache von Herrn Landtagsabgeordneten Martin Mayerl. Die Rede der Jungbürger wurde von Christina Steidl und Lukas Walder vorgetragen. Die Musikkapelle Innervillgraten lockerte den Festakt mit ein paar Märschen auf.

Bei einem gemeinsamen Abendessen und anschließendem gemütlichen Beisammensein mit der „Deferegger Tanzmusik“ im Gasthaus Raiffeisen, fand die Feier ihren Ausklang.

Ein großer Dank gilt Peter Steidl, der von der gesamten Feier Fotos gemacht hat. Weiters ein Dankeschön an Stephan Lusser, der das Fotobuch dann zusammengestellt hat. Ein besonderer Dank im Namen aller Jungbürger, gebührt der Gemeinde Innervillgraten für die großartige Feier und das tolle Geschenk, dass man erhalten hat.

AL Margaretha Walder



Die Jungbürger und Jungbürgerinnen beim Fotoshooting © Peter Steidl

Ehrung verdienter Lawinenkommissionsmitglieder

Am Donnerstag, 05.12.2019 fand die Ehrung der Lawinenkommissionsmitglieder in Innsbruck statt.

Von der Lawinenkommission Innervillgraten wurde 1 Mitglied und 2 ehemalige Mitglieder für Ihren langjährigen Einsatz bei der Lawinenkommission ausgezeichnet.

Emmerich Lanser, Gasse 67, wurde für 46 Jahre (1973 - 2019), Otto Senfter, Gasse 75, für 40 Jahre (1976 - 2016) und Peter Senfter, Hochberg 29, für 27 Jahre (1992 - 2019) geehrt.



AL Margaretha Walder

Emmerich Lanser

© Land Tirol / Die Fotografen



Otto Senfter

© Land Tirol / Die Fotografen



Peter Senfter

© Land Tirol / Die Fotografen

Tag des Ehrenamtes

Am Donnerstag, den 27.02.2020 wurden in Außervillgraten besonders verdiente Gemeindebürger aus Osttirol im Rahmen der Veranstaltung "Tag des Ehrenamtes" für ihre ehrenamtlichen Leistungen gewürdigt.

Auch im heurigen Jahr wurden Personen für ihr freiwilliges Engagement seitens des Landes Tirol geehrt. Dieses Jahr fand diese Ehrung am Donnerstag, 27. Februar 2020 im „Haus Valgrata“ der Gemeinde Außervillgraten statt. Aus Anlass des „Tages des Ehrenamtes“ würdigt das Land in allen Tiroler Bezirken jene Menschen, die sich in ihrer Freizeit mit außerordentlichem Engagement in den Dienst der Gemeinschaft stellen und

damit eine Vorbildfunktion in ihrer Gemeinde einnehmen. Im Zuge der Feierlichkeiten in Außervillgraten Ende Februar 2020 gratulierten LR Beate Palfrader und LR Gabriele Fischer im Namen der Tiroler Landesregierung den freiwillig Tätigen und überreichten ihnen als Zeichen der Wertschätzung die Tiroler Ehrenamtsnadel. Der Dank des Landes ging an Privatpersonen sowie an Unternehmen, die es ihren Mitarbeiterinnen und

Mitarbeitern erleichtern, einer ehrenamtlichen Tätigkeit nachzugehen. Insgesamt wurden von den Osttiroler Gemeinden 92 Frauen und Männer für die Auszeichnung vorgeschlagen, 81 von ihnen konnten an der Veranstaltung im Haus Valgrata teilnehmen. Jene, die nicht ins Villgratental kamen, werden die Urkunde aus den Händen der Bürgermeister ihrer Heimatgemeinden erhalten.

Text: Land Tirol



Bezirkshauptfrau Dr. Olga Reisner, Landesrätin DI Gabriele Fischer, Alfons Mühlmann, Alois Mühlmann, Landesrätin Mag. Dr. Beate Palfrader und Bgm. Josef Lusser © Land Tirol / Andrea Frischauf

Natur im Garten

Bereits zum 6. Mal wurden Tiroler Naturgärten mit der Natur im Garten Plakette ausgezeichnet. Da die Preisträger und Preisträgerinnen aus Osttirol bei der Feier im November 2019 nicht dabei sein konnten, wurde dies nun am 5. März 2020 in Abfaltersbach nachgeholt.

Naturgärten schaffen nicht nur einen Ort zum Erholen sondern auch wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Schmetterlinge, Wildbienen, Igel und Vögel sind hier keine Seltenheit, da sie durch ein vielfältiges Pflanzenangebot, Nistplätze und Nützlingsunterkünfte gefördert werden. Dabei wird auf den Einsatz von Pestiziden, Kunstdünger und Torf verzichtet. Mit der Natur im Garten Plakette wird ein sichtbares Zeichen nach außen gesetzt – Hier wird für die Natur gegärtnert!

Auch aus der Gemeinde Innervillgraten waren bei der Verleihung am Donnerstag, den 5. März 2020 im Gemeindezentrum Abfaltersbach Preisträger mit dabei. Mühlmann Alois und Schön Manuela wurde im Rahmen der Feier von LH STv. Mag. Ingrid Felipe die Natur im Garten Plakette überreicht.

Bereits 24 Tiroler Gemeinden sind Teil der Initiative Natur im Garten. Auch sie gestalten ihren Grünraum naturnah und verzichten ebenso auf Pestizide, Kunstdünger und Torf im öffentlichen Raum. Die Gemeinden Ehrwald, Reith bei Seefeld, Kirchdorf und Kössen wurden bereits zur



DIDI Clemens Enthofer, Landesobmann der Obst- und Gartenbauvereine, Matthias Karadar MSc., Projektkoordinator Natur im Garten, Alois Mühlmann, Manuela Schön und LH STv. Mag. Ingrid Felipe

Natur im Garten Gemeinde ausgezeichnet.

Das Projekt Natur im Garten in Tirol ist eine Initiative des Tiroler Bildungsforums mit Unterstützung von Land und Europäischer Union. Wenn auch Sie einen Naturgar-

ten besitzen und diesen mit der Natur im Garten Plakette auszeichnen lassen möchten, können Sie sich unter www.naturimgarten.tirol für eine Gartenbegehung anmelden.

Tiroler Bildungsforum - Verein für Kultur und Bildung

Schuhsammlung

Im Recyclinghof können ein separater Container benutzbare Schuhe abgegeben werden. Dabei handelt es sich nicht um kaputte Schuhe (Löcher,...). Kaputte bzw. nicht mehr benutzbare Schuhe müssen im Restmüllsack entsorgt werden.

Für die Schuhsammlung steht



Verabschiedung in die Pension

Hermann Rainer wurde am 06.02.1960 in Innervillgraten geboren und besuchte die örtliche Volksschule. Anschließend von 1974–1975 den Polytechnischen Lehrgang.

Nach der Landwirtschaftlichen Fachschule, arbeitete er zwischenzeitlich immer im elterlichen Betrieb mit. Seinen Präsenzdienst leistete er vom April – Oktober 1980

ab. Im November 1981 zog es Hermann nach Deutschland wo er dann bis Februar 1994 als Forstarbeiter in Nettersheim arbeitete. Hermann war kurze Zeit auch als Busfahrer und LKW Fahrer in Deutschland tätig. Am 12.07.1985 heiratete Hermann seine Dagmar und aus dieser Ehe entstanden 2 Kinder. Als er mit seiner Familie wieder nach Innervillgraten zog, arbeitete er von Juli 1999 – August 2000 in der Firma Locker in Heinfels. Im Dezember 2000 wurde Hermann als Waldaufseher beschäftigt und diese Stelle übte er bis Ende Februar 2020 aus, wo er in die Pension ging.



Hermann Rainer mit seiner Frau Dagmar und Bürgermeister Josef Lusser

AL Margaretha Walder

Jugendprojekt

Am 26.01.2020 fuhren wir mit 13 Jugendlichen und 4 Begleitpersonen zum Skifahren nach Vierschach. Durchgeführt wurde dieses Projekt von der Sportunion Villgraten.

Wir trafen uns um 08.30 Uhr im Dorf und fuhren dann sogleich mit 2 Privatautos und dem Bus der Sportschützen zum Zielort. Wir machten uns dann auch gleich auf den Weg um die neue Skiverbindung zur Rotwand zu erkunden.

Zu Mittag kehrten wir in der bekannten Rudihütte ein wo wir ausgezeichnet bewirtet wurden. Nach dem Mittagessen fuhren wir wieder Richtung

Helm und machten dort die Pisten unsicher. Nach einem Einkehrschwung in der Max Alm ging wieder ein schöner Skitag zu Ende und wir traten um

ca. 16 Uhr die Heimreise an. Ich möchte mich bei den Begleitpersonen nochmals ganz herzlich bedanken.

Niederkofler Hermann



Die Jugendlichen bei der Rudihütte

Neue Wege für die Zukunft

Im Rahmen des INTERREG V-A Italien-Österreich 2014-2020/ CLLD Dolomiti Live Programmes wurde in den zwei Projekten „LEED – Leerstehende Gebäude in der Region Dolomiti Live: Probleme erkennen“ und „NEW-LEED – Neue Wege zur Belebung von Leerständen in der Dolomiti Live Region“ einerseits eine Studie mit dem Thema „Landwirtschaftlicher Leerstand und Möglichkeiten einer exogenen Wiederbelebung“ erstellt, andererseits wurden zusammen mit der Bevölkerung Ideen und Themen gefunden, die in Workshops vertieft und zu konkreten Projekten ausgearbeitet wurden.

Die Auftaktveranstaltung fand im Jänner 2019 statt. Es wurden zahlreiche Ideen gesammelt und in folgende sechs Gruppen gefasst: Bauernladen/Direktvermarktung, Jugend, Almhütten, Veranstaltungen/Kultur, Lebendiges Museum/Handwerk und Wegenetz. Es wurden Workshops zu den Themen „Bauernladen/Direktvermarktung“, „Almhütten und Wegenetz“ und „Jugend und Veranstaltungen/Kultur“ abgehalten. Bei letzterem gab es leider keine Teilnehmer, weshalb keine Ergebnisse bzw. Projekte erarbeitet werden konnten. Als Ergebnis aller Workshops konnten drei Projekte mit einem Projektverantwortlichen gefunden werden.

Direktvermarktung von bäuerlichen Produkten - Bauernladen:

Im Dorfzentrum von Innervillgraten - im alten „Senfter Haus“ soll ein Bauernladen entstehen, welcher gleichzeitig auch handwerkliche Produkte aus dem Villgratental zeigen wird. Angeboten werden veredelte bäuerliche Produkte aus dem Villgratental für Einheimische und Gäste. Dazu wird der alte, noch ursprünglich erhaltene „Senfter Laden“ revitalisiert. Der Laden wird während den Wochentagen auf Basis einer Selbstbedienungskassa geöffnet sein. Jeden Freitag werden Bäuerinnen/Bauern selbst einen halben Tag vor Ort sein. Weiters soll die derzeit schon bestehende WhatsApp-Gruppe für die Villgrater Bevölkerung ausgebaut werden.

Es soll die Möglichkeit geschaffen werden, Produkte zu bestellen und diese dann am Freitag im Laden abzuholen. Des Weiteren sind Gespräche bezüglich einer Kooperation mit Vermietern und Gastwirten geplant. Zum Laden soll es ein Handout mit Karte geben, um Gästen und Einheimischen das Thema bäuerliche Produkte und Handwerk im Villgratental näher zu bringen. Für das Projekt verantwortlich ist die neu gegründete ARGE99 rund um den Vorstand Stefanie Hofmann, Annelies Schett, Tamara Gutwenger und Katharine Weitlaner aus Außervillgraten.

Handwerkerweg mit Kulinarik:
Das Projekt wird auf dem be-



Bei der Abschlussveranstaltung am 24.01.20 im Gemeindesaal © edifilm75



Diskussion mit Bernhard Grüner © edifilm75

stehenden Dorfrundweg aufgesetzt. Vom Ausgangspunkt im Dorfzentrum von Innervillgraten verläuft der Weg entlang des „Ainetbaches“ Richtung Norden zur „Schmidhofer Zäune“ und dieser entlang bis zur Hauptstraße bei den Schmidhofer Höfen. In diesem Bereich wird auf fünf Schautafeln das alte Handwerk im Villgratental dargestellt. Weiter verläuft der Weg entlang des „Wasserweges“ zu den einzelnen Handwerken. Dazwischen befinden sich Gasthäuser, sogenannte Kulinarikstationen. Zum Weg soll ein Handout mit Karte entstehen, so dass Gäste den Weg abgehen können und Informationen zum Handwerk und Kulinarik im Villgratental erhalten. Zusätzlich soll einmal pro Jahr eine Veranstaltung abgehalten werden. Für das Projekt verantwortlich ist der Verein Projekt V.

Almhütten

Für das Projekt „Almhütten“ ist noch eine Veranstaltung

mit Dr. Peter Hollmann (Leitung der Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht Land Tirol), DI Walter Hauser (Leitung Bundesdenkmalamt Abteilung für Tirol) und DI Alois Poppeller (Leitung der Gruppe Agrar Land Tirol) geplant. Die Abschlussveranstaltung zu dem Projekt „LEED“ fand im Jänner 2020 im Gemeindesaal der Gemeinde Innervillgraten statt. Neben der Bevölkerung waren auch die Partnergemeinden Prettau und Cibiana di

Cadore eingeladen. Zum Auftakt der Veranstaltung hielt der Generalsekretär für Tirol der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino Mag. Matthias Fink einen Impulsvortrag. Anschließend wurde ein Überblick über das Projekt und die Ergebnisse der Workshops gegeben. Den Abschluss bildete die Präsentation der Leerstandsstudie von Mag. Bernhard Grüner mit anschließender Diskussion. Die Leerstandsstudie kann auch auf der Homepage der Gemeinde Innervillgraten nachgelesen und heruntergeladen werden.

Beide Projekte werden im Rahmen des Programms INTERREG V-A Italien-Österreich 2014-2020/CLLD Dolomiti Live (Aktion 1) durchgeführt und aus Fördermitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), des Landes Tirol sowie aus Eigenmitteln der Gemeinde Innervillgraten finanziert.

Dr. Thomas Kranebitter



Abschlussveranstaltung am 24.01.20 © edifilm75

2020 - Ablauf Reisepässe

Jeder sechste Reisepass läuft 2020 ab - Rechtzeitiges Beantragen spart Zeit. Eine Million Reisepässe verlieren im Jahr 2020 ihre Gültigkeit. Das sind deutlich mehr als in einem durchschnittlichen Jahr. Vor allem in den Monaten bis Ende Juli 2020 wird es zu einem erhöhten Andrang in den Passämtern kommen. Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist. Es empfiehlt sich daher, vor jedem geplanten Urlaub zu kontrollieren, wie lange der Reisepass noch gültig ist. Bei jeder Reise muss ein gültiges Reisedokument mitgeführt werden - auch bei Reisen in die EU-Staaten.

Die Behörden sind bemüht die Wartezeiten bei Passbeantra-

gungen so kurz wie möglich zu halten. Die Vorbereitungen in den Passämtern laufen bereits auf Hochtouren, um auch 2020 den gewohnten Service zu gewährleisten.

Die Produktion der neuen Reisepässe ist im Passjahr 2020 jedenfalls gesichert. Die Zustellung an die jeweilige Wunschadresse innerhalb von ca. fünf Arbeitstagen ist gewährleistet.

Drei Schritte zum neuen

Reisepass:

1. Die Beantragung kann im Gemeindeamt erfolgen. Der neu ausgestellte Reisepass wird innerhalb von ca. fünf Arbeitstagen an Ihre Adresse per Post (RSb) zugestellt.

2. Wichtig ist die Mitnahme

eines Passfotos (**aktuell**), dass den internationalen Kriterien entspricht und bringen Sie außerdem Ihren derzeitigen Reisepass zur Antragstellung mit. (Wenn ihr Reisepass noch die grüne Farbe besitzt, bitte auch die Geburtsurkunde und den Staatsbürgerschaftsnachweis mitnehmen), bei Frauen wo noch der Mädchenna- me im alten Reisepass steht, bitte die Heiratsurkunde mitnehmen.

Gebühren:

Kleinkinder bis 2 Jahre gratis
Kinder von 2 bis 12 Jahren 30,00 Euro
Personen ab 12 Jahren 75,90 Euro

AL Margaretha Walder

Sprechtag 2. Halbjahr 2020

SVS - Sozialversicherung der Selbständigen

Lienz, Bezirkslandw.Kammer

15. Juli 14. Oktober
12. August 11. November
09. September 09. Dezember
Mittwoch, 09.00 - 12.00 Uhr

Wirtschaftskammer

15. Juli 14. Oktober
12. August 11. November
09. September 09. Dezember
Mittwoch, 14.00 - 17.00 Uhr

Sillian, Marktgemeindeamt

16. Juli 15. Oktober
13. August 12. November

10. September 10. Dezember
Donnerstag, 09.00 - 11.00 Uhr

Mütterberatung, Volksschule Innervillgraten

23. September 28. Oktober
25. November 23. Dezember
von 08.30 - 10.30 Uhr

Bezirksforstinspektion Osttirol, Gemeindeamt Sillian, 1. Stock

Förster Konrad Leiter
jeden Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Terminvereinbarungen sind jederzeit unter der Tel.Nr. 0676/88508-6734

möglich.

Tierkörperentsorgung im Klärwerk Anras

MO, MI und FR von 08.00 - 10.00 Uhr
Für Anlieferungen von Montag - Donnerstag bis 17.00 Uhr und Freitag bis 12.00 Uhr außerhalb der Annahmezeit: € 30,00 inkl. MwSt.
Für Anlieferungen von Montag - Donnerstag ab 17.00 Uhr, Freitag ab 12.00 Uhr sowie samstags und sonntags: € 50,00 inkl. MwSt.

Notarztverband

Die Notfall- und allgemeinmedizinische Versorgung der Osttiroler Talschaften wird derzeit im Defereggental durch eine von 5 Ärzten abwechselnd besetzte Stützpunktpraxis, im Pustertal durch eine aus 4 Ärzten bestehende Einsatzgruppe sichergestellt.

Zur Abdeckung von Ausfällen steht dem Bezirksleiter eine kleine Einsatzreserve zur Verfügung.

Iseltal und Lienzer Talboden werden über ein NEF/REF der Rettungsdienst Tirol GmbH versorgt, eine Übernahme der bestehenden Systeme im Defereggental und Pustertal ist derzeit zwar offiziell nicht angedacht, eine vertragliche Sicherstellung der beiden Systeme des Notarztverbandes ist aber bisher auch nicht erfolgt, trotz Zusicherungen der Landesregierung und des Petitionsausschusses des Landtages.

Klar ist inzwischen, dass das Villgratental keine allgemeinmedizinische Kassenpraxis erhält, alle drei Kassenstellen bleiben permanent in Sillian.

Verbesserungen beim Nachtdienst wurden zwar in Aussicht gestellt, geschehen ist allerdings auch hier nichts. Im Zuge der Coronakrise ist das öffentliche Interesse am Thema zudem weitgehend eingeschlafen.

Bis auf weiteres ist im Pustertal ein Arzt 24 Stunden/365 Tage einsatzbereit und in der Lage, alle allgemeinmedizinischen Abklärungen und Behandlungen durchzuführen sowie Notfälle rasch zu versorgen.

Damit ist bereits heute die Forderung nach einer wohnortnahen und leicht zugänglichen ärztlichen Versorgung erfüllt.

Wer Dienst hat und welche Praxis geöffnet ist, ersieht man im Internet (www.notarztverband.at), am Gemeindeaushang oder telefonisch – im Pustertal unter der Nummer 0664/155 9920.

Unter dieser Nummer kann der diensthabende Arzt direkt kontaktiert werden.

Sie ändert sich nie und wird auch bei unvorhergesehenen Dienstwechseln zeitnahe an den übernehmenden Mediziner weitergeleitet.

Sie ist die einzige Nummer, die man sich ins Handy oder ins Telefon einspeichern muss, wenn man ärztliche Hilfe oder ärztlichen Rat benötigt und der Hausarzt gerade nicht erreichbar ist.

Im Jahr 2019 wurden von den niedergelassenen Notärzten insgesamt 501 Notarzteinsetze durchgeführt.

Die Zahl der allgemeinmedizinischen Interventionen wird

statistisch nicht erfasst. In der Gemeinde Innervillgraten wurden im vergangenen Jahr 63 Notarzteinsetze verzeichnet, wobei der Arzt durchschnittlich sieben Minuten zum Erreichen des Einsatzortes benötigte.

Der Notarztverband hat sich in der Unwettersituation im November ebenso als verlässlicher Partner der Bevölkerung erwiesen wie während der sgn. Coronakrise im Frühjahr 2020.

In beiden Lagen waren die Systeme des Notarztverbandes permanent besetzt und versorgungsbereit. So lange man uns arbeiten lässt, bleibt das auch so.

Dr. Gernot Walder



Breitband-Ausbau

Mit Lichtgeschwindigkeit ins Internet "Die digitale Zukunft für Innervillgraten"

In Zusammenarbeit mit den Firmen OSTA, Stemberger Bau-Management und dem LWL-Competence Center startete der LWL-Ausbau im Mai 2020.

Nochmals zur Erklärung zum Infoblatt, dass sich schon den Weg in jeden Haushalt gemacht hat. Die Gemeinde Innervillgraten ist bemüht jedem Bürger die Möglichkeit für einen schnellen Internet-Anschluss zu bieten. Deshalb wird in den nächsten Jahren der Glasfaserausbau im Gemeindegebiet vorangetrieben, wobei die Häuser in verschiedenen **Bauphasen** angeschlossen werden. Eine Bauphase läuft normalerweise ein Jahr. Zuerst wird die Leerverrohrung von der Tiefbaufirma verlegt

(Frühling bis Herbst) und anschließend werden Kabelarbeiten eingetaktet (Herbst bis Frühling) wobei hier bereits Hausanschlüsse möglich sind. Sobald die Tiefbauarbeiten im Folgejahr wieder beginnen endet die Bauphase.

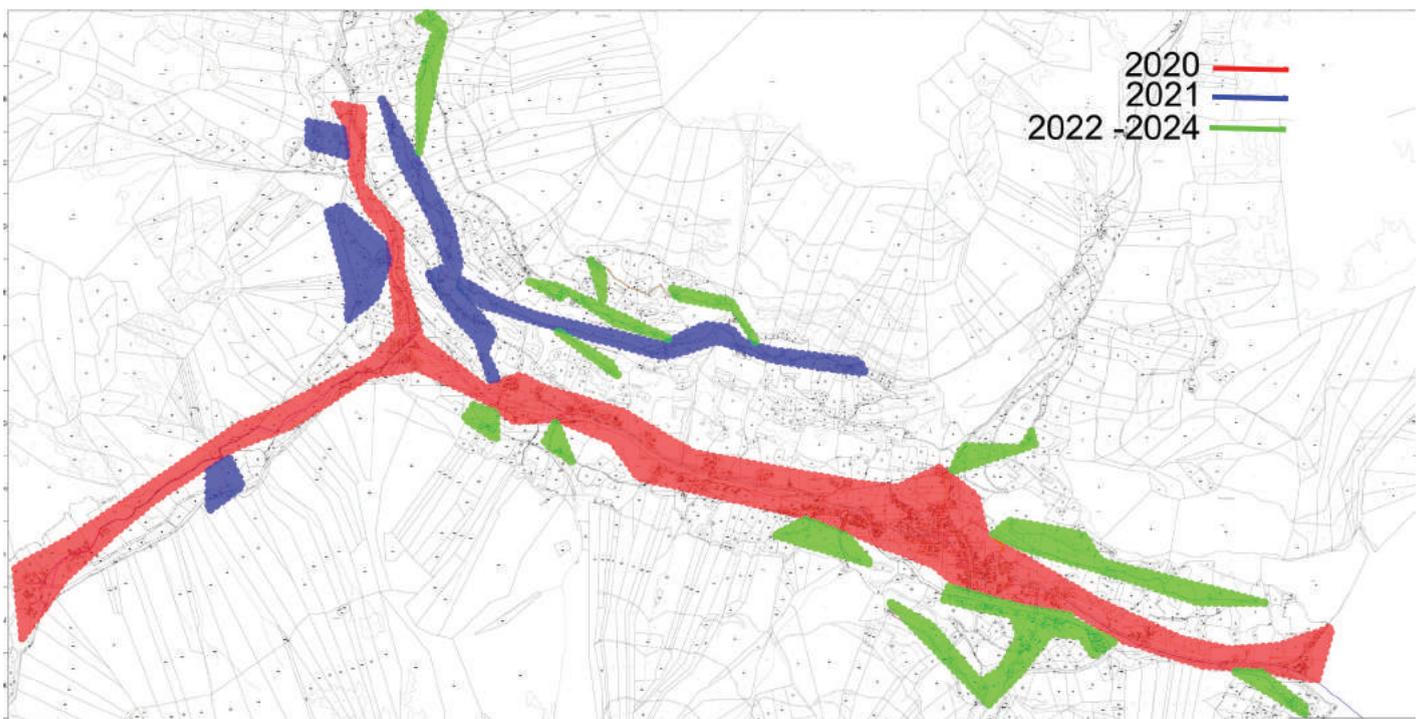
Bevor man die Häuser anschließt, werden Vereinbarungen zwischen der Gemeinde Innervillgraten und den jeweiligen Grundeigentümern notwendig um die Grabungsarbeiten über den jeweiligen Grund durchführen zu können. Anfallende Kosten im Überblick:

Die Kosten für den Anschluss an das LWL-Glasfasernetz der Gemeinde Innervillgraten belaufen sich einmalig auf € **49,00 (inkl. Errichtungskosten im eigenen Objekt).**

Diese Kosten sind mit der Bedingung verknüpft, dass noch in der gleichen Bauphase an das Netz der Gemeinde Innervillgraten angeschlossen wird.

Wenn jemand bei seiner Bauphase die Entscheidung an den Anschluss noch nicht getroffen hat und sich erst in einer der nächsten Bauphasen dazu entscheidet, ist eine Anschlussgebühr von € 400,00 zu bezahlen. Wenn jemand überhaupt erst nach den ganzen abgeschlossenen Arbeiten einen Anschluss überlegt, muss er die Gesamtkosten für den Anschluss seines Objektes tragen. (Grabung plus Material)

AL Margaretha Walder



Besuchs- und Begleitdienst Innervillgraten

Wir begleiten und unterstützen die Angehörigen von alten Menschen.

Der Besuchs- und Begleitdienst Innervillgraten besteht aus speziell ausgebildeten ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Diese nehmen laufend an Fortbildungen teil.

Wir möchten euch unsere Leistungen nochmals in Erinnerung rufen:

- Zuhören, etwas vorlesen, etwas spielen
- Zeit schenken, miteinander beten
- Spazieren gehen, Ausflüge machen
- Vertraulich und verschwiegen begleiten
- Wir machen aber keine Pflege- und Haushaltstätigkeiten!

Durch die Corona-Krise konnten wir unsere monatlichen Besuche in den Wohn- und Pflegeheimen leider nicht mehr wahrnehmen. Wir hoffen, dass die Maßnahmen noch mehr gelockert werden und wir die Heimbewohner aus Innervillgraten wieder besuchen können.

Auch unser monatlicher Seniorentreff in der Martinistube, der unter dem Motto "Hereinspaziert" normalerweise stattfindet, konnte nicht durchgeführt werden. Wir werden voraussichtlich Ende September wieder damit starten und freuen uns auf euch!!!

Leider mussten auch die Fahrten mit dem „Ruftaxi“ wegen der Corona-Krise ausgesetzt werden. Trotzdem haben sich einige Fahrer bereiterklärt, Einkaufsfahrten für die Gemeindebürger zu übernehmen. Dafür möchten wir allen ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen, die durch diesen Dienst geholfen haben, über die schwierige Zeit hindurch zu kommen.

Ab Juli 2020 fährt das „Ruftaxi“ wieder montags und mittwochs von 08.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 18.00 Uhr.

**Das Ruftaxi ist unter der Tel.Nr. 0660/3421660 erreichbar.
Die Kosten pro Fahrt/Person betragen € 1,--.**

Wir wünschen Euch allen viel Freude, Zuversicht, Zufriedenheit, einen schönen Sommer und bleibt gesund!!!

Das Team vom
Besuchs- und Begleitdienst Innervillgraten

Annemarie Schett

Rotes Kreuz-Soziale Servicestelle

Bietet Information und Begleitung für Hilfesuchende.

In den vergangenen Wochen – mit Corona-Maßnahmen – zeigte sich mehr denn je, dass unsere Soziale Servicestelle nicht nur innerhalb vom Roten Kreuz Osttirol eine tragende Rolle einnimmt, sondern viele Hilfesuchende mit den unterschiedlichsten Problemstellungen direkt oder über ihre Angehörigen auf uns zugekommen sind.

Sei es die Organisation der Lebensmittelausgabe der Team-Österreich-Tafeln, die Zustellung von Essen auf Rädern und natürlich der Betreute Fahrdienst sowie teilweise auch die Einteilung des Screening-Teams ... all diese Bereiche und mehr müssen und mussten, nach Covid-19 entsprechend neu organisiert bzw. umstrukturiert werden. MitarbeiterInnen aus Risikogruppen mussten vom freiwilligen Dienst zurückgezogen und andere, für Mehrarbeit gewonnen werden. – Inzwischen ist, nach laufenden Lockerungen, auch wieder eine Rückkehr auf den „Urzustand“ herbeizuführen.

Besonders stark war man in der eigentlichen Schwerpunkt-Arbeit als Service- und Informationsstelle in der Erwachsenen-Sozialarbeit gefordert: „Durch unser umfassendes Reagieren konnten wir Menschen, gerade oder spe-

ziell in dieser schwierigen Krise beistehen, sie an kompetente Netzwerkpartner weitervermitteln oder durch psychologische Beratung, auch verständliche Ängste relativieren bzw. Notdienste organisieren. Menschen zu helfen, ist unser oberstes Gebot“, meint Wilhelm Granig als Leiter der Sozialen Servicestelle.

Das für drei Jahre vom Land Tirol geförderte Pilot-Projekt wird neben Referatsleiter Granig, durch eine Verwaltungsmitarbeiterin, eine Psychologin und drei Sozialarbeiterinnen, wovon eine von der Bezirkshauptmannschaft abgestellt ist, betrieben. Das Modellprojekt einer „Sozialen Servicestelle Osttirol“ beim Österreichischen Roten Kreuz, in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol und Unterstützung der Bezirks-

hauptmannschaft Lienz wurde im Juni 2018 gestartet. Die Servicestelle ist von Montag bis Sonntag in der Zeit von 7 bis 19 Uhr erreichbar und bietet hier ein kostenloses und vertrauliches Angebot durch professionelle Hilfe für Menschen in einer schwierigen sozialen Lage, aber auch bei Bedarf nach einer Krisenintervention. Ebenso werden die Integrationsarbeit sowie die präventive Gesundheitsvorsorge unterstützt. Als Drehscheibe zu unseren Netzwerkpartnern unterstützen wir unter anderem bei der Arbeitssuche, in Fragen von Überschuldung oder leistbarem Wohnen, die Armutsbekämpfung, die Familienberatung und Beratung von Benachteiligten unserer Gesellschaft bzw. die Beratung im Bereich der Behindertenhilfe.

Wilhelm Granig, MBA



Serviceestelle beim Roten Kreuz in Lienz

Kleidersammlung – aber richtig!

Vor über 20 Jahren hat s´Gwandtl – nunmehr Gwandolina – in Zusammenarbeit mit den Gemeinden damit begonnen, in Osttirol eine flächendeckende Altkleidersammlung aufzubauen, mit dem Erfolg, dass erfreulicherweise fast alle Gemeinden Sammelstellen für eine permanente Altkleiderabgabe eingerichtet haben.

Besonders nach den Sparmaßnahmen von 2019 ist die Kleidersammlung und -verwertung eine noch wichtigere Einnahmequelle für den sozialökonomischen Betrieb.

Seit Herbst 2018 sinken aber leider die Großhandelspreise, einerseits weil viel Ware am Markt ist, andererseits aber auch, weil die Qualität der gesammelten Textilien stetig schlechter wird und sich in der Kleidersammlung alles mögliche bis hin zu Rest- und Sperrmüll wieder findet.

Daher ersuchen wir eindringlich, nur in den Kleidersack zu geben, was auch hinein gehört:

JA BITTE:

- Kleidung für Erwachse-

ne und Kinder (sauber und gut erhalten)

- Schuhe aller Art (paarweise gebündelt)
- Heimtextilien (Bett- und Tischwäsche, Handtücher, Woll- und Strickwaren, Vorhänge)

NEIN DANKE:

- feuchte, zerrissene, verschmutzte, kaputte Kleidung und Schuhe
- Putzvetzen, Woll- und Stoffreste, Federbetten, Pölster, Teppiche
- Schi- u. Schlittschuhe, Inline-Skates, Moonboots, Gummistiefel

Außerdem ist es wichtig, Alttextilien unbedingt in den weißen Kleidersäcken abzugeben, auch wenn auf dem Recyclinghof dafür Kleidercontainer zur Verfügung stehen.

Nur so können wir die Qualität wieder verbessern und die Kleidersammlung in Osttirol nachhaltig sichern.

Im Namen von Gwandolina bedanken sich Rita Feldner und Petra Tönig.

Gwandolina

Parkgebühren Arntal

Für das Abstellen von Fahrzeugen auf den Parkplätzen der Unter- und Oberstalleralm werden Parkgebühren eingehoben.

Kosten Parkgebühren:

Parkgebühr bis 2 Stunden € 2,00

Parkgebühr ganzer Tag € 4,00

Jahreskarte Einheimische € 10,00

Jahreskarte für Vermieter € 20,00

Tageskarte für Busse € 20,00

Die Jahreskarten sind im Gemeindeamt Innervillgraten erhältlich. Die Tageskarten für Busse können bei der Jausenstation auf der Unterstalleralm erworben werden.

Das Abstellen von Autos ist nur auf den gekennzeichneten Parkplätzen erlaubt und entlang des Arntalweges aus Sicherheitsgründen verboten.

Die Vermieter werden gebeten, die Gäste auf die Regelung auf der Unter- und Oberstalleralm aufmerksam zu machen.

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit und eine positive Einstellung zu diesem Projekt, damit alle das Arntal auch weiterhin schrankenlos genießen können.

Weggem. Obm. Alois Senfter

Agrargem. Obm. Peter Mair

gwandolina

Tiroler Digi-Scheck

Um den Zugang aller Schüler/Innen an Tiroler Schulen zum digitalen Lernen zu ermöglichen, fördert das Land Tirol in Kooperation mit der AK Tirol die Anschaffung von mobilen Endgeräten.

Ziel der Förderung

Ziel der Förderung ist, einkommensschwache Familien beim Ankauf digitaler Endgeräte zur Ermöglichung von E-Learning finanziell zu unterstützen.

Gegenstand

Für die Anschaffung von Hardware zum digitalen Lernen wird ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt. Die digitalen Endgeräte müssen eine bestimmte Gerätespezifikation aufweisen. Die Förderung wird pro Familie für den genannten Förderzeitraum gewährt. Pro Familie ist nur ein Ansuchen möglich.

Fördernehmer/innen

Fördernehmer/innen können obsorgeberechtigte Personen sein, die die Familienbeihilfe beziehen und im selben Haushalt wie das Kind/die Kinder leben, für das/die die digitalen Endgeräte genutzt werden.

Förderabwicklung

- Förderanträge sind frühestens ab dem 7. April 2020 bis spätestens 31. Dezember 2020 einzubringen.
- Die Antragstellung muss vor dem Kauf des Gerätes erfol-

gen.

- Dem Antrag ist die aktuelle Haushaltsbestätigung anzuschließen.
- Förderentscheidungen erfolgen schriftlich durch die Förderstelle.
- Die Auszahlung des Förderbetrages aufgrund einer positiven Förderentscheidung erfolgt im Nachhinein.
- Die Vorlage der Rechnung und des Zahlungsbeleges hat binnen eines Monats nach Ankauf des/der Geräte/s zu erfolgen.

Weitere Voraussetzungen

- Das Haushaltseinkommen darf die in der Richtlinie festgelegte Obergrenze in den Monaten Jänner 2020 bis März 2020 nicht überschreiten.
- Der Hauptwohnsitz des Fördernehmers/der Fördernehmerin muss sich in Tirol befinden.
- Förderungen werden für den Ankauf von digitalen Geräten für die Nutzung durch Kinder gewährt, die Schulen der Primarstufe sowie der Sekundarstufe I und II in Tirol besuchen.
- Die digitalen Geräte müssen für den schulischen Einsatz geeignet sein. Dafür ist vor Anschaffung Rücksprache mit der jeweiligen Schule zu halten.
- Die Hardware muss eine bestimmte Gerätespezifikation aufweisen.
- Es werden nur Kosten für den Ankauf von digitalen Endgeräten gefördert, die ab dem 16.03.2020 beschafft worden sind.

Höhe der Förderung

Die Höhe der Förderung für den benötigten Hardwareankauf beträgt 50% der förderfähigen Kosten, maximal jedoch insgesamt EUR 250,--.

Einreichfrist

Förderanträge sind elektronisch mittels Online-Formular frühestens ab dem 07.04.2020 bis spätestens 31.12.2020 bei der Förderstelle einzubringen. Dem Antrag ist die aktuelle Haushaltsbestätigung der Wohnsitzgemeinde anzuschließen. Der Antrag muss vor Fristende beim Amt der Tiroler Landesregierung eingelangt sein.

Auszahlung des Förderbetrages

Die Auszahlung des Förderbetrages aufgrund einer positiven Förderentscheidung erfolgt im Nachhinein nach Vorlage der Rechnung und des Zahlungsbeleges über den Ankauf des/der digitalen Endgeräte/s.

Die Vorlage hat über das vorgegebene elektronische Formular binnen eines Monats nach Ankauf des Gerätes/der Geräte zu erfolgen. Die Originale sind für allfällige Prüfungen sieben Jahre nach dem jeweiligen Anschaffungsjahr aufzubewahren und auf Verlangen der Förderstelle unverzüglich vorzulegen.

Strom aus Sonne

Beziehst du noch oder erzeugst du schon?

Unser Alltag wird immer häufiger elektrifiziert. Autos fahren mit Strom, Wärmepumpen-Heizungen werden effizient mit Strom betrieben und auch die Anzahl der Elektrogeräte im Haushalt nimmt zu. Kein Energieträger spielt eine zentralere Rolle in der erfolgreichen Umsetzung von TIROL 2050 energieautonom. Zeitgleich verändert sich auch die Erzeugungsstruktur im Energiemarkt. Viele Privatpersonen sind bereits auf den Geschmack gekommen und erzeugen Strom mit Hilfe von Photovoltaikanlagen einfach und bequem zu Hause. Der große Vorteil von Photovoltaik, ist die örtliche Verfügbarkeit bzw. Planbarkeit. Die meisten Standorte in Tirol sind für Photovoltaik aus technischer sowie wirtschaftlicher Sicht geeignet und können von Privatleuten, Gemeinden sowie Firmen gleichermaßen errichtet werden. Zwar ist die Sonne nicht ganztägig verfügbar, jedoch ist die Erzeugungszeit einer Photovoltaik-Anlage sehr gut planbar.

Was muss ich bei der Umsetzung meiner PV-Anlage beachten?

Der Eigenverbrauchsanteil ist nicht zwangsläufig das Maß aller Dinge. Zwar lassen sich auf den Eigenverbrauch optimierte Anlagen am besten wirtschaftlich darstellen. Der wertvolle Ökostrom, den Sie gerade nicht verbrauchen, wird aber in der Regel an-

derswo dringend benötigt. Für eine maximal ökologische Herangehensweise sollte, wenn möglich, die vollständige Dachfläche genutzt werden.

Lassen Sie sich Angebote für schlüsselfertige Anlagen geben, d.h. die beauftragte Firma ist für die vollständige Errichtung verantwortlich. Viele Firmen übernehmen auch die Förderabwicklung und die Behördengänge. Es ist ratsam, sich Angebote von mehreren Firmen ausstellen zu lassen. Nach der Errichtung der Anlage sollten Sie die Energieerzeugung der Anlage regelmäßig überprüfen. Dies hilft Ihnen die richtige Funktionsweise der Anlage zu kontrollieren.

Tipp: Gemeinsam Geld sparen
Schließen Sie sich mit anderen Interessierten aus Ihrer Gemeinde zusammen und holen Sie gemeinsam Angebote ein. Durch so eine PV-Sammelbestellung können erfahrungsgemäß in etwa 10 Prozent der Investitionskosten gespart werden. Durch Energie Tirol initiierte Pilotprojekte in Eben am Achensee und im Brixental haben gezeigt, dass es für den Erfolg einer Sammelbestellung unabdingbar ist, Angebote bei mehreren Firmen einzuholen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.energie-tirol.at/wissen/ja-zur-sonne.

In einem ausführlichen und kostenfreien Beratungsgespräch hilft Ihnen Energie Tirol gerne bei der Planung

Ihrer Anlage.

ZUSATZINFO - Fake News zum Thema Photovoltaik

Seit der Amtszeit von Donald Trump wurde dieser Begriff überdurchschnittlich oft verwendet. Auch bei der Photovoltaik wird man immer wieder mit falschen Aussagen bzw. Mythen konfrontiert. Hier einige Beispiele:

- Mythos: PV-Module brauchen bei der Herstellung mehr Energie als sie über die Lebensdauer produzieren.

> Stimmt nicht: Die energetische Amortisation eines PV-Moduls liegt bei ca. 3 Jahren.
Mythos: PV-Anlagen sind nicht wirtschaftlich.

> Stimmt nicht: Bei richtiger Planung finanzieren sich PV-Anlagen innerhalb der Lebensdauer selbst bzw. können sogar Renditen generieren.

> Die Kosten für eine Kilowattstunde erzeugten Strom sind abhängig von den Investitionskosten. Je größer die Anlage desto geringer die Stromgestehungskosten. Bei einer 5 kWp-Anlage (ca. 30m²) kostet die produzierte kWh Strom ca. 8 ct. Eine kWh Strom aus dem Netz kostet in Tirol ca. 16 ct.1)

1) Annahme: 1 kWp kostet 2.000 €; 1 kWp erzeugt im Jahr 1.000 kWh, 1 kWp benötigt 6 m² Fläche; die Lebensdauer der Module beträgt 25 Jahre.

Energie Tirol

Neues aus der Volksschule



Die Kinder der Volksschule mit ihren Verkleidungen

Ein Schuljahr geht nun offiziell zu Ende, und trotzdem gab es schon Mitte März ein schnelles Unterrichtsende.

Das Corona-Virus (COVID-19) hat auch die Schulen Österreichs erreicht und einen vorzeitigen Stopp des aktiven Schullebens erzwungen.

Diese zweimonatige Pause stellte von nun an Eltern und Kinder, sowie auch die Lehrerinnen und Lehrer vor eine große Herausforderung.

Es wurden Lernpakete zusammengestellt, zu Hause erarbeitet, wiederum in die Schule gebracht, dort korrigiert und wieder neue Aufgaben ausgegeben. Ganze zwei Monate lang dauerte dieser Zustand,

bis endlich wieder am 18. Mai 2020 die Tore geöffnet wur-



Musikunterricht

den.

Zwar galten anfangs strenge Auflagen wie Maskenpflicht beim Kommen und Gehen, regelmäßiges Händewaschen und die berühmte Abstandsregel. Die Klassen mussten „geteilt“ werden und die einzelnen Gruppen besuchen nun abwechselnd den Unterricht.

Von nun an gab es keine Gottesdienste mehr an den Herz-Jesu-Freitagen und sogar die Erstkommunion der 2. Schulstufe musste auf den Herbst verschoben werden. Keine Kulturveranstaltungen des TKS, keine Kinovorführung, keine Fahrten, kein Sportunterricht, kein Chor durften mehr stattfinden, kurz zusammenge-

fasst, alles Feine und Lässige war plötzlich kein Teil mehr des gewohnten Schullebens.

Zumindest bleibt die Hoffnung, dass wir im Herbst zum Schulbeginn wieder „normal“ und ohne große Einschränkungen in das Schuljahr starten können.

Der Schitag Anfang Februar stellt immer wieder eine große organisatorische Herausforderung an alle Beteiligten dar. Ein besonderer Dank ergeht an dieser Stelle an die RAIKA-Villgratental, an die Sportunion, an die vielen Eltern, die uns begleiten, an beide Gemeinden des Tales, an die Firma Schmidhofer-Reisen sowie an die Familie Ortner vom Restaurant Gadein und letztlich auch an das Land Tirol für die gratis zur Verfügung gestellten Liftkarten.

Am Schuljahresende heißt es aber auch Abschied nehmen von Petra, Verena, Eva, Manuel, Niko, Dominik, Mattheo, Elias und Philipp, die im Herbst die MS in Sillian besuchen werden. Alles Gute für diesen nächsten Abschnitt!

Gleichzeitig freuen wir uns aber auf Matteo, Jonas, Dominik, Hanna, Livia, Lukas, Felix, Maximilian und Marie, welche im Herbst 2020 bei uns als Erstklassler starten werden!

Nun wünscht das gesamte Team der VS Innervillgraten al-



Workshop mit der Energie Tirol

len Leserinnen und Lesern halbwegs normale Sommerferien!
 angenehme, feine und einfache

VD Julius Trojer



Workshop mit der Energie Tirol

Neues vom Kindergarten

Unsere Kinder in der Krisenzeit rund um die Corona-Virus-Pandemie

Es ist eine große Herausforderung, Sicherheit zu vermitteln, wenn ich als Elternteil selbst verunsichert oder beunruhigt bin. Können Eltern dennoch beruhigend zur Seite stehen und Wege zeigen, wie mit dieser Ausnahmesituation umgegangen werden kann, wird es auch für Kinder gut bewältigbar. Besonders wichtig ist es, Kinder altersentsprechend mit Fakten aufzuklären – hier gibt es kindgerecht aufbereitete Informationen in diversen Tageszeitungen und von offiziellen Stellen online. Gerade jüngere Kinder sind auf Informationen durch die Eltern angewiesen.



Wichtig ist, den Kindern zuzuhören, ihre Ängste ernst zu nehmen und ihnen Sicherheit zu vermitteln – dabei immer ehrlich bleiben, aber Dramatisierungen vermeiden. Die Information, dass das Virus für Kinder (und die Eltern) weniger gefährlich ist als für ältere Menschen oder Menschen mit anderen Grunderkrankungen, schränkt die Bedrohung ein.

Die Botschaft sollte sein „Wir schaffen das gemeinsam, wir helfen hier vor allem, um auch andere Menschen zu schützen“. Kinder haben ein großes Bedürfnis zu helfen und ein Gefühl für Solidarität. Das Bemühen, anderen Menschen mit dem eigenen Verhalten zu helfen, lenkt von eigenen Ängsten ab und gibt der Situation Sinn.



Schön, dass ihr wieder da seid!



Viele Familien haben in den letzten Wochen miteinander sehr viel Zeit in großer räumlicher Nähe verbracht.

Sehr oft stellt das für Erwachsene und Kinder eine große Herausforderung dar - gleichzeitig erleben viele Familien in der Krise aber auch eine neue Beziehungsqualität. Unser Lied soll sie inspirieren...aber vor allem VIEL, VIEL Löwenkraft für den Alltag schenken!!!

Nimm dir Zeit

1. Ei - ne Höh - le bau - en, nimm dir Zeit, dein
 Lieb - lings - buch an - schau - en, nimm dir Zeit! Mit dei - nem Haus - tier spie - len,
 nimm dir Zeit, da - rü - ber re - den, wie wir füh - len, nimm dir Zeit!
R: Zeit für Fa - mi - li - e, wir sind für ei - nan - der da! Zeit für uns - re
 Lö - wen - kraft, wir schaf - fen das, na klar!

2. Miteinander singen, nimm dir Zeit,
 auf dem Bett mal springen, nimm dir Zeit!
 Durch die Wohnung (den Garten) tanzen, nimm dir Zeit,
 etwas in die Erde pflanzen, nimm dir Zeit!
3. Miteinander spielen, nimm dir Zeit,
 in der Verkleidungskiste wühlen, nimm dir Zeit!
 Auf Mamas Rücken reiten, nimm dir Zeit,
 Versöhnen nach dem Streiten, nimm dir Zeit!
4. Male bunte Kleckse, nimm dir Zeit,
 backe feine Kekse, nimm dir Zeit!
 Tumen, Kritzeln, Hüpfen, nimm dir Zeit,
 Freundschaftsbänder knüpfen, nimm dir Zeit!



Tourismusinfo Villgratental

Mit dem Tourismus im Villgratental geht es weiterhin bergauf, was den eingeschlagenen Tourismusweg bestätigt. Vor allem in der derzeitigen Situation suchen immer mehr Gäste Plätze fernab von Massen, die das Villgratental bieten kann. Probleme machen diesen Sommer vor allem durch Schneedruck umgefallene Bäume und deswegen Behinderungen auf den Wanderwegen. Die Vermieter werden darum gebeten ihre Gäste darauf aufmerksam zu machen und zu sensibilisieren.

Tourismuszahlen:

Das Tourismusjahr 2018 war mit 55.901 Nächtigungen eines der Besten seit vielen Jahren in Innervillgraten, 2019 waren mit 56.045 Nächtigungen sogar noch etwas besser. Der Winter 2020 hatte mit Jänner und Februar gute Nächtigungszahlen, vor allem der Februar war mit 8.307 Nächtigungen ein Spitzenwert. Auch die Buchungslage im restlichen Winter war bis zum „Lockdown“ Mitte März eine außergewöhnliche. Die Corona bedingte Sperre der Betriebe Mitte März ergab bis Ende Mai 2020 lediglich um 2.299 Nächtigungen weniger als im Vergleichszeitraum 2019. Die derzeitige gute Sommer-Buchungslage könnte dieses Minus allerdings wieder ausgleichen.

Projekte in Arbeit oder bereits umgesetzt:

Vergangenen Herbst konnte mit Josef Schett - „Schettletthöfe“ - ein Übereinkommen getroffen werden für einen Sommerparkplatz mit Aussichtsbank und Blick nach Kalkstein. Im Laufe des Winters wurden die Prospekte „Grüß Gott“ und „Bergsteigerdörfer“ neu aufgelegt mit teilweise neuen Inhalten, aktuellem Bildmaterial und Angeboten. Einen Teil der Finanzierung über-

nahmen dabei wieder die Betriebe aus dem Dorf und die beiden Gemeinden bzw. der TVB Osttirol. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Weiters wurde der Webauftritt auf der Seite der Bergsteigerdörfer überarbeitet, und auf der neu gestalteten Homepage des TVB Osttirol gibt es unter www.villgratental.com seit kurzem eine moderne Landingpage mit Inhalten aus dem Villgratental. In der letzten Sitzung wurde beschlossen den Uferbegleitweg in den Wasserweg umzubenennen und ihn als Themenweg auszubauen. Am Ende soll der Wasserweg die beiden Wasserfälle „Grafer Wasserfall“ und „Klapfbachwasserfall“ verbinden - dazwischen gibt es Bespielungen zum Thema Wasser. Dazu ist derzeit eine Weiterführung von Jäger bis Grafer und eine neue Beschilderung und Bepflanzung für den bereits bestehenden Abschnitt in Arbeit. Es waren auch wieder einige Journalisten im Tal die betreut wurden. Einige Berichte wie ein Sommerbericht über das Villgratental im holländischen Magazin Oosternrijk sind bereits erschienen. Als äußerst effektvolle Werbung galt der Bericht im ZDF „Kein Schnee von gestern“. Des Weiteren

wurde ein Bericht im Servus Magazin über Schneeschuhwandern im Villgratental produziert welcher im Herbst 2020 erscheinen soll. Der TI Ausschuss hat sich auch erneut dafür eingesetzt, dass unser Tourismusbüro in Innervillgraten für das Villgratental erhalten bleibt. Nach Gesprächen mit Bgm. Josef Lusser und TVB Obm. Franz Theurl konnte mit Peter Paul Senfter als neuer Mitarbeiter und gleichzeitig Gemeindegassier schließlich eine gute Lösung für alle gefunden werden. Ein Problem in der Tourismusarbeit sind die vielen „Trailfahrer“ die derzeit auf Wanderwegen, dem Wasserweg - oder vorher Uferbegleitweg - und teilweise auch auf Gipfeln unterwegs sind. Augenscheinlich und auch aus Berichten von der Bevölkerung hat das leider sehr stark zugenommen. Sowohl Gäste als auch Einheimische haben sich bereits darüber beschwert. Jemand der in unser Tal kommt suchen vor allem Ruhe und Erholung, auch vom Lärm der Großstadt. Wir möchten deshalb bitten, vor allem in den stark frequentierten Sommermonaten darauf Rücksicht zu nehmen, zumal es sich bei dem Befahren abseits von öffentlichen Wegen oder

Steigen auch um keine legale Ausübung handelt.

Geplante Vorhaben:

Weitere Projekte in Vorbereitung sind derzeit der Ausbau der Schitouren Parkplätze Högger und Lüfter und der Sommerparkplatz Lüfter. Wei-

ters sind Projekte wie eine Aussichtsplattformen zu Berglet und zu Schönegger in Arbeit und wegen der großen Ausnahme der Winterwanderer bzw. Schneeschuhwanderer soll es ein Lenkungskonzept mit ausgewiesenen Touren unter der

Leitung vom Land Tirol geben. Letzteres sollte wieder gemeinsam mit dem TI Ausschuss Außervillgraten erfolgen. Wir wünschen allen eine gute Sommersaison.

Obmann Alois Mühlmann, Christof Schett und Ausschuss

Projekt V

Im Sommer 2017 wurde der Verein Projekt V ins Leben gerufen. Eine Vereinigung von sechs touristischen Unternehmen im Villgratental mit dem Ziel das Tal nachhaltig touristisch weiter zu entwickeln. Mittlerweile sind mit Apartmenthaus Gutwenger, Pension Senfter und Loft im Stadl, drei weitere Betriebe dazugekommen, welche die Initiativen des Vereins unterstützen.

„Zusammen mit dem TVB Osttirol und dem Ausschuss der TI Innervillgraten haben wir einige Projekte auf den Weg gebracht,“ meint Josef Mühlmann der Obmann des Vereins, „als ein wichtiges Angebot für das Villgratental möchten wir den E-Bikeverleih mit Führungsangebot hervorheben,“ so Josef weiter. Daneben wurden für den Winter bzw. Sommer jeweils drei Wochenangebote ausgearbeitet. Für diesen Sommer sind das jeden Dienstag eine geführte Wanderung auf der Herz-Ass Villgratental, jeden Mittwoch eine ge-

führte Mountainbiketour und jeden Freitag eine geführte Kulturwanderung im Wurzerhof. Im Winter waren es eine geführte Schneeschuhwanderung, eine geführte Skitour und ein Eiskletter-Schnuppertag. „Die Führungen finden immer statt, auch ab einer Person,“ meint Christof Schett, „dahinter steht ein Konzept, bei dem die Kosten auf die Mitgliedsbetriebe aufgeteilt werden. Die Gäste der Mitgliedsbetriebe können an den Veranstaltungen teilweise kostenlos teilnehmen,“ so Christof weiter. Aber es gibt auch einige neue

Projekte, die noch in diesem Jahr umgesetzt werden sollen: Im Sommer 2019 hat die Gemeinde Innervillgraten beschlossen einen Bürgerbeteiligungsprozess zur Zukunft von Innervillgraten abzuhalten. Nach einem Auftakvent und einigen Folgetreffen mit Gemeindebürgern war eines der Ergebnisse der Wunsch nach dorfnahen Natur- und Kulturwegen. „Wir haben beschlossen als Projektverantwortliche dieses Thema umzusetzen und haben ein Konzept dazu ausgearbeitet. Zukünftig wird ein Handwerkerweg durch das Dorf führen. Gezeigt wird dort neues und altes Handwerk, gespickt mit Kulinarikstationen,“ meint der Obmann. „Und zusammen mit dem TVB Osttirol und den Alpenvereins Sektionen Sillian und Defereggental wird noch in diesem Sommer das Projekt „Rote Spitze Überschreitung“ umgesetzt werden,“ so Christof Schett.



Mountainbiken im Innervillgraten bei der Oberstalleralm © Projekt V

Christof Schett

Heimgekehrte Schützenkameraden

2. Weltkrieg (1939-1945)



Josef SENFTER

Wastlan

Geboren:
23. Juli 1902

Gestorben:
19. August 1979

Eingerückt:
02. Juli 1940

Truppenteil:
Landwehr

Dienstgrad:
Schütze

Heimkehr:
Juni 1941



Josef STEIDL

Unterhögger

Geboren:
09. April 1905

Gestorben:
29. August 1979

Eingerückt:
04. Mai 1940

Truppenteil:
Landwehr

Dienstgrad:
Schütze

Heimkehr:
05. März 1941



Josef MAIR

Innerlanser

Geboren:
01. Juni 1900

Gestorben:
03. Jänner 1980

Eingerückt:
29. Juni 1940

Truppenteil:
Flak - Landwehr

Dienstgrad:
Obergefreiter

Mitgemachte Schlachten:
Russland, von 1942 - 1944 entlassen,

neu eingerückt am
01.09.1944 nach Ju-
goslavien

Heimkehr:
20. Mai 1945

**Johann LUSSER**

Lober

Geboren:

19. Oktober 1907

Gestorben:

14. Dezember 1980

Eingerückt:

06. Jänner 1940

Truppenteil:

Infanteriedivision 44

Dienstgrad:

Schütze

Mitgemachte Schlachten:

Frankreich, Russland

Heimkehr:

03. Juni 1945 (von der Tschechoslowakai zu Fuß)

**Franz LUSSER**

Höller

Geboren:

30. August 1914

Gestorben:

09. April 1981

Eingerückt:

10. Jänner 1939

Truppenteil:

Gebirgsjägerregiment 139

Dienstgrad:

Jäger

Heimkehr:

Krank entlassen im März 1940

**Alois LANSER**

Innergisser

Geboren:

30. Juni 1927

Gestorben:

08. Mai 1981

Eingerückt:

04. Jänner 1945

Truppenteil:

Infanteriedivision 499

Dienstgrad:

Schütze

Mitgemachte Schlachten:

Ungarn

Heimkehr:

18. Mai 1945

**Martin LUSSER**

Lober

Geboren:

10. November 1908

Gestorben:

31. Mai 1981

Eingerückt:

03. Februr 1940

Truppenteil:

Infanteriedivision 118

Dienstgrad:

Unteroffizier

Mitgemachte Schlachten:

Jugoslawien und Ungarn - gefangen

Heimkehr:

03. Juli 1945

Auszeichnungen:

Eisernes Kreuz II. Klasse, Sturmabzeichen

Wer weiß das?

„Ju 52“ - (Junkers Ju 52)



Die Maschine, im Hintergrund Haus Nr. 57

Am 05.05.1945 um 05.30 Uhr ist unweit des Hofes „Ruschlet“ auf der Stauder-Wiese ein deutsches „Transportflugzeug Ju 52“ mit 1 Leutnant, 2 Ober Feldwebel und 1 Nachrichtenhelferin notgelandet.

Die Flugmaschine startete in Prag. Die Heeresgruppe Süd kapitulierte nun. Der Zusammenbruch der Südfront und schließlich die Kapitulation an allen Fronten wurde von der Bevölkerung mit Ruhe aufgenommen. Es kam hier zu keinen

Zwischenfällen. Die Abteilung Organisation Todt in Villgraten löste sich am 08.05 auf. - Am 08.05.1945 erschien hier der erste englischen Panzerspähwagen. Die englischen Truppen wurden bestaunt.

Technische Daten der JU 52

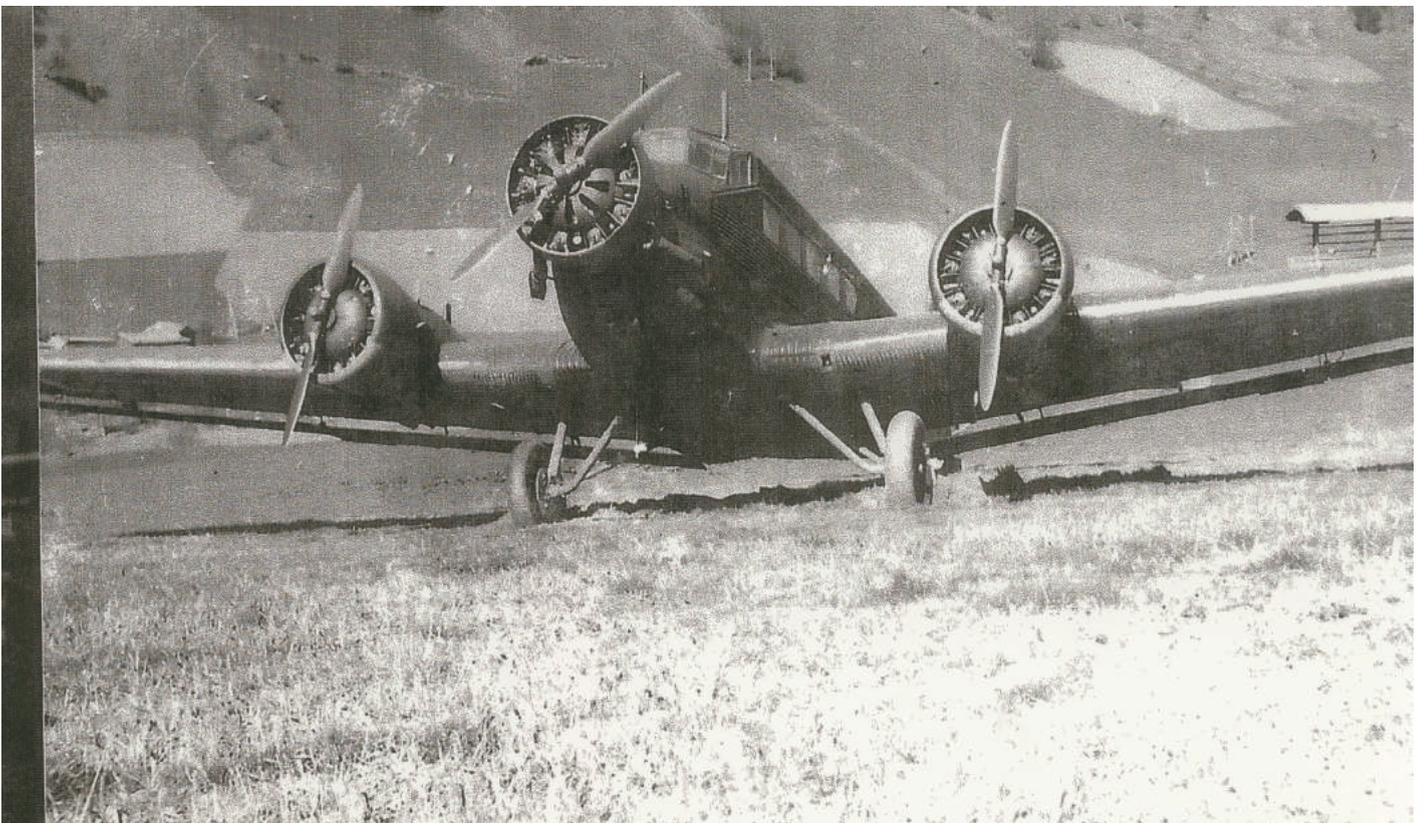
Spannweite: 29,25 Meter
Länge: 18,90 Meter
Höhe: 4,50 Meter
Leergewicht: 5700 Kilogramm
Höchstgewicht: 10500 Kilogramm
Antrieb: 3 Neunzylinder -

Sternmotoren mit je 660 PS
Bewaffnung: normal keine
Höchstgeschwindigkeit: 360 km/h
Reisegeschwindigkeit: 283 km/h
Reichweite: 1500 km
Gipfelhöhe: 5900 Meter
Besatzung: 3 Mann
Deutsche Gesamtproduktion: 4845 Exemplare

Emmerich Lanser



Die Maschine und im Hintergrund die Fraktion Lahnberg



Die Maschine im Stauder Feld

Pfarrkirche St. Martin Innervillgraten

Der Kirchturm

Über das Aussehen der ersten mittelalterlichen Kirche am heutigen Standort gibt es keine Hinweise.

Den einzigen Anhaltspunkt liefert das unter dem Turm befindliche Beinhaus, das 1988 ergraben wurde, vermutlich romanisch ist und erkennen lässt, dass der Turm in späterer (wahrscheinlich gotischen Zeit) ummantelt wurde.

Für 1395 ist die Weihe des Friedhofes überliefert.

1441 wurde durch Weihbischof Johannes von Trient der Neubau der Kirche gemeinsam mit dem Friedhof geweiht.

1590 wurde die Kirche ausge-



Holzkonstruktion des Rund-Zwiebels oberhalb der Glocken

bessert
1591/1592 erfolgte die Anfertigung einer Turmuhr

1619 der Einbau einer Empore

1708 – 1710 wurde der barocke Neubau unter Beibehaltung von Turm und Chor errichtet. Die Weihe erfolgte am 14. September 1710 durch Fürstbischof Kaspar Ignaz Graf von Künlgl. In zeitgenössischen Berichten war von „einem schweren und finsternen Gebäude mit einem bemalten Lattengewölbe“ die Rede.

1756 erfolgte die Renovierung des Turmes

1799 wurde der Turm (nachdem der Spitzhelm bei einem Sturm Schaden zerstört worden war) mit dem achteckigen Auf-



Ausgleichsarbeiten im 1. Geschoss (Senfter Otto)

satz und den Zwiebelhauben versehen.

1834 wird der Zustand der Kirche und ihrer Ausstattung als schlecht beschrieben.

Schließlich erfolgte der Bau der heutigen Kirche in den Jahren 1893 – 1895. Der im Kern mittelalterliche Turm blieb weiter bestehen und wurde wieder in den Neubau einbezogen.

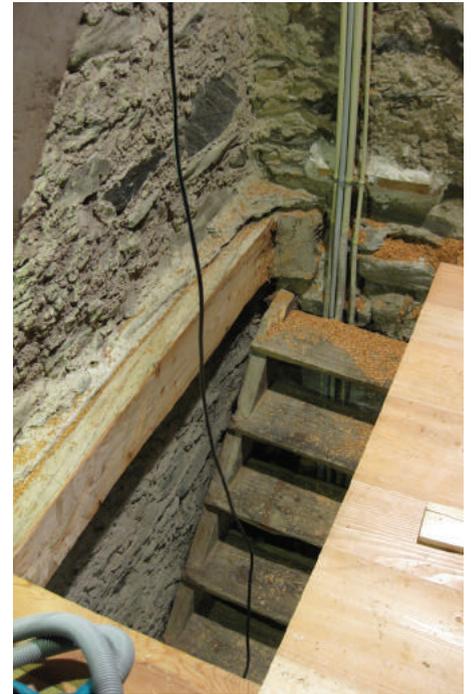
1950 wurde der Turm und die Kuppeln mit Kupferblech eingedeckt.

Im Zuge von Umbauarbeiten im Erdgeschossraum des Turmes wurde 1988 ein Beinhaus unter dem Turm entdeckt. Dabei handelt es sich um einen ehemaligen ostseitigen durch einen schmalen Eingang erschlossenen, tonnengewölbten Raum in den Ausmaßen von 250 x 270 cm, mit einer kleinen Deckenöffnung.

Von 2015 bis 2019 wurden in den einzelnen Etagen von Lanzer Emmerich und Senfter Otto in einigen 100 Stunden die löchrigen, schiefen und teilweise morschen Böden erneuert.

Immer wieder gab es Besichtigungen im Rahmen von Veranstaltungen wie zum Beispiel „Lange Nacht der Kirche“.

Die Stiegen wurden beibehalten, lediglich die Geländer wurden ausgebessert bzw. erneuert.

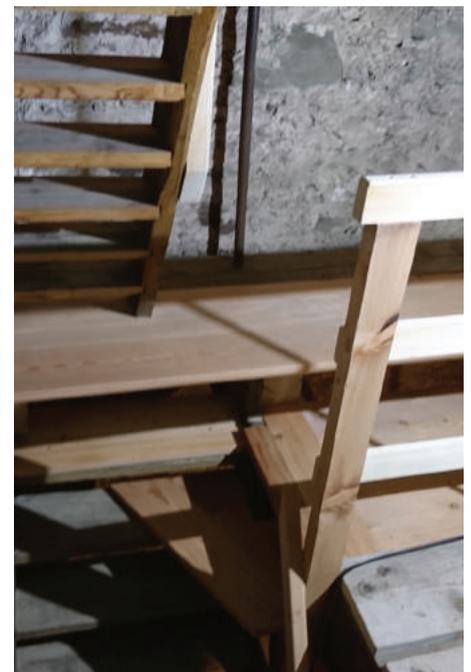


Alter und neuer Boden im Bereich der Turmuhr

Dazu ist anzuführen, dass die Tischlerei Wieser in Strassen die fertig abgerichteten Lärchenbretter samt Zubehör kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Auch die Beleuchtung wurde dem heutigen Stand der Technik angepasst und LED-Strahler in den einzelnen Etagen bis zur großen Kuppel eingebaut.

Emmerich Lanzer



Alter und neuer Aufstieg unterhalb der Glocken

Sportschützengilde

Trotz verkürzter Luftgewehrsaison kann die Sportschützengilde positiv auf die vergangene Saison zurückblicken und sich über große Erfolge freuen.

Der diesjährige Sieg in der österreichischen Bundesliga ist als bedeutendster Erfolg in der Vereinsgeschichte zu vermerken. Die Mannschaft des SSG Innervillgraten bestehend aus Carmen Mayr, Pia Harrasser, Tobias Mair, Peter Paul Walder, Kevin Weiler und Markus Walder kämpfte sich mit tollen Ergebnissen und Teamgeist ins Finale der österreichischen Luftgewehr Bundesliga in Altach vor. Im spannenden Finale traten Pia Harrasser, Tobias Mair, Carmen Mayr und Peter Paul Walder gegen den Titelverteidiger, die USG Altach an. Nach packenden 40 Schuss stand es mit 16:16 unentschieden und es kam zu einem Stechen, welches Innervillgraten mit 5:3 für sich entscheiden konnte. In der österreichischen Jugendbundesliga holte Vereinsmitglied Kevin Weiler mit der Mannschaft Tirol 1 den Sieg. Die Schützen Carmen Mayr, Pia Harrasser und Tobias Mair qualifizierten sich für die Europameisterschaft von 22. bis 28. Februar in Polen und durften sich mit den besten Schützinnen und Schützen Europas messen. Tobias Mair und Pia Harasser erreichten im Mixed Team Bewerb den 6. Platz und Tobias Mair holte im Teambewerb mit seinen Mannschaftskollegen Stefan Wadlegger und Dominic Einwal-

ler den 5. Rang und war somit knapp an den Medaillenrängen dran.

An den Landesmeisterschaften am Landeshauptschießstand in Innsbruck nahmen einige Schützen aus dem Verein teil. Lorena Mair holte mit 199,2 Ringen die Bronzemedaille in der Klasse Jugend 2 weiblich und Michael Senfter sicherte sich die Bronzemedaille in der Klasse LP Jugend 2 mit 153 Ringen.

Einige entscheidende Wettkämpfe, wie die Österreichischen Meisterschaften und das Finale der Osttirol Runde konnten aufgrund der Corona

Pandemie leider nicht stattfinden und wurden verschoben. Auch das alljährliche Josefschießen musste leider abgesagt werden.

Abschließend gratulieren wir allen erfolgreichen Schützinnen und Schützen zu den tollen Erfolgen und wünschen auch zukünftig viel Spaß und Freude am Ausüben des Schießsportes. Wir freuen uns bereits jetzt auf den Trainingsstart im September mit neuem Programm für Kinder und Jugendliche und laden alle herzlich zur Teilnahme ein. Schönen Sommer und gesund bleiben!

Melanie Mair



Bundesliga vom 06.03. - 08.03.2020, v.l. Markus Walder, Tobias Mair, Pia Harrasser, Carmen Mayr, Peter Paul Walder und Kevin Weiler



**DIE SPORTSCHÜTZENGILDE
INNERVILLGRATEN LÄDT ZUM
TRAINING UNTER DEM MOTTO:**

BEWEGUNG + KONZENTRATION

FÜR KINDER & JUGENDLICHE



BEWEGUNG:
mit vielseitigen Übungen &
Spielen im Turnsaal



KONZENTRATION:
am Schießstand beim
Erlernen des Sportschießens

AB SEPTEMBER 2020
jeden Freitag ab 18:00 Uhr

**Info & Anmeldung bei Obmann Daniel
Mair unter 0664/5109658**

Highlights der JB/LJ

Nachdem die Vereinsperiode im September zu Ende geht, möchten wir nochmal auf die letzten 3 Jahre zurückblicken und uns bei ALLEN herzlich bedanken.



Neuwahlen September 2017



Jungbauernball Jänner 2018



Grillen Bezirksausschuss Juni 2018



Springbreak Mai 2019



Schafbauerntag August 2019



„Stern“ ausbrennen Dezember 2019



Bezirkslandjugendtag Oktober 2019



Kekse backen Dezember 2019



Skitag Thurntaler Jänner 2020

Musikkapelle

Das Musikjahr 2020 hat wie gewohnt mit den Proben für das Frühjahrskonzert im Juni begonnen. Das Frühjahrskonzert konnte heuer aufgrund Covid-19 nicht stattfinden.

Das Musizieren blieb deswegen aber nicht aus.

An Ostern spielten einige MusikantInnen von ihrem Balkon aus das bekannte Lied „Christus ist erstanden“.

Im Mai erschien ein Video, wo jeder Musikant/jede Musikantin den Marsch „Salemonia“ zuhause aufnahm und Manuela die einzelnen Videos dann zusammenschnitt.

An dieser Stelle möchte ich allen für die zahlreiche Teilnahme an den 2 Projekten während dem Probenstopp danken.



Die Musikkapelle Innervillgraten bei einer feierlichen Prozession

Demnächst werden wir wieder mit den Proben starten. Ob und welche Konzerte/Feste im Sommer und Herbst 2020 stattfinden steht noch nicht fest. Sobald die Termine feststehen, sind sie auf unserer Homepage ersichtlich.

Sollten Veranstaltungen stattfinden, möchten wir schon jetzt alle recht herzlich dazu einladen und freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.

Das Wichtigste für eine Musikkapelle sind ihre Musike-

rinnen und Musiker. Wir sind immer wieder auf der Suche nach jungen, musikbegeisterten Menschen, die zu uns kommen, um mit uns gemeinsam Musik zu machen.

Wenn jemand Interesse hat, kann er/sie sich gerne bei unserem Jugendreferent Daniel Mair unter der Nummer 0664/510 96 58 melden.

Wir wünschen einen schönen und erholsamen Sommer.

Für die Musikkapelle Innervillgraten
Karolina Ortner (Schriftführerin)



Musikkapelle Innervillgraten

Sportunion Villgratental

Die Sportunion Villgraten kann bis zu den Corona bedingten Regierungsmaßnahmen im März auf eine aktivitätsreiche Wintersaison 2019/20 zurückblicken. Der Großteil der geplanten Veranstaltungen konnte durchgeführt werden, lediglich die Schivereinsmeisterschaften und die Gesamtsiegerehrung des Osttirolcups alpin im Haus Valgrata mussten abgesagt bzw. verschoben werden.



Die kleinsten Teilnehmer bei der Rodelvereinsmeisterschaft

Die Sektion Ski alpin unter Sektionsleiter Ossi Leiter und Stv. Josef Schmidhofer konnte wieder die traditionellen Kinderschikurse in Innervillgraten (Anfänger mit 28 teilnehmenden Kindern) und am Thurntaler (Fortgeschrittene mit 25 Kindern) durchführen; beim Schirennen in Innervillgraten nahmen 35 Kinder teil. Bei diversen Osttirol- und Landescuprennen war die SU Villgraten mit einem kleinen Team vertreten. Leonie Ortner aus Außervillgraten landete in der Gesamtwertung des Landescups im Mittelfeld, in der Osttirolcup-Wertung auf Rang 4. Die beiden Schwestern Helena und Isabella Seiwald aus Innervillgraten dominierten

beim Osttirolcup ihre Altersgruppe souverän und konnten in ihren Klassen (U9 und U11) alle Rennen gewinnen.

Bei den Langläufern unter Sektionsleiter Hermann Niederkofler und den Stellvertretern Peter Mair und Gerhard Lanzer haben den ganzen Winter über ca. 20 Kinder fleißig an den wöchentlichen Trainingseinheiten teilgenommen, welche bereits im Spätherbst mit Kraft- und Ausdauertraining im Turnsaal in Innervillgraten begonnen haben. Aufgrund der guten Schneesituation konnte bereits vor Weihnachten mit den Trainingseinheiten auf Schnee begonnen werden. Anfang Februar wurde das traditionelle Klassikrennen in Innervillgraten durchgeführt, wo auch einige Schützlinge der SU Villgraten teilgenommen haben. Zum Saison-Abschluss



Kinderrennen Innervillgraten

waren LäuferInnen beim Teambewerb in Obertilliach dabei. Unser Aushängschild in Sachen Langlauf, Anna Schmidhofer, hat an fast allen Osttirolcup-Rennen teilgenommen und in der Endwertung auch den 1. Platz in ihrer Altersklasse belegt. Erfreulicherweise haben auch einige ältere Unions-Mitglieder an diversen Volksläufen wie Dolomitenlauf oder Gsiesertallauf teilgenommen und dabei beachtliche Erfolge erzielt.

Die Sportstockschiützen mit Sektionsleiter Armin Schett und Stv. Dominik Mühlmann nahmen an mehreren Turnieren in Ost- und Südtirol teil. Die 33. Thurntaler Trophäe konnte Ende Jänner 2020 bei besten Bedingungen mit 12 Mannschaften aus dem In- und Ausland auf der Stocksportanlage in Außervillgraten durchgeführt werden. Der Sieg ging an EC

Irging-Simbach 1 gefolgt von den beiden Südtiroler Mannschaften ESC Luttach und AESV Terlan. Bei der eine Woche später veranstalteten Talmeisterschaft mit 9 Mannschaften konnte sich das Team Sportunion vor Café Pffiff und dem Team Bewerbungsgruppe AV den Titel holen.

Auch die Sektion Rodeln unter der Führung von Marc Schett und Georg Fühapter kann auf eine erfolgreiche Wintersaison zurückblicken. Die perfekt präparierte Rodelbahn lockte den ganzen Winter über wieder viele Einheimische und Gäste an. Am 8. Februar nahmen 45 Starter am Mondscheinrodelrennen auf Mittelzeit teil. Ende Februar fand bei sehr milden Bedingungen die Rodelvereinsmeisterschaft mit knapp 50 Teilnehmern statt. Die Rodelvereinsmeistertitel

gingen an Gertraud Egger in der Damenklasse und an Alexander Ortner bei den Herren.

Für den kommenden Sommer gibt es aufgrund der immer noch unsicheren Gesundheitssituation keine fixen Veranstaltungen. Falls möglich sind ein Kinderfußballtraining, die Asphaltstock Talmeisterschaften sowie im Herbst wieder der Villgrater Bergduathlon geplant.

Auch die Abschlussveranstaltung des Osttirolcups im Haus Valgrata soll nachgeholt werden.

Sobald Termine fixiert sind, werden diese rechtzeitig auf der Homepage der Sportunion (www.union-villgraten.at) bzw. per Postwurf und in den Medien angekündigt.

Romeo Mühlmann



Talmeisterschaften Eisstock

Theatergruppe

Erneut blickt die Theatergruppe Innervillgraten rund um den Obmann Christof Schett auf eine erfolgreiche Theaterarbeit im Jahr 2019/20 zurück. Zudem ist der Verein vom Pfarrsaal in den Gemeindesaal als Aufführungsort umgezogen und mit neuer Bühne inklusive neuer Bühnentechnik und sechs ausverkauften Vorstellungen ist der „Neustart“ mehr als gelungen.



Die Theatergruppe Innervillgraten bei der Aufführung „Die pfffige Urschl“ im Gemeindesaal © edifilm75

Bereits im November 2019 hat die Theatergruppe mit den Leseproben zum neuen Stück „Die pfffige Urschl“ begonnen.

Parallel dazu wurde an der neuen Bühne gearbeitet. Anfang Jänner begannen die Proben im Saal auf der Bühne. In unzähligen Stunden und mit vielen freiwilligen Helfern konnte bis dahin die neue Bühne fertiggestellt werden.

„Dafür möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen bedanken die dazu beigetragen haben,“ berichtet der Obmann.

„Ein ganz besonderer Dank gilt der Gemeinde Innervill-

graten, welche einen Großteil der Kosten für die neue Ton- und Lichanlage übernommen hat, der Tischlerei Perfler in Außervillgraten, den Mitgliedern Josef Lusser, Stefan Bachmann und Andreas Lusser, welche sich um die Umsetzung gekümmert haben und Regina Steidl die die Malerarbeiten übernommen hat“ meint der Obmann weiter.

Der neue Spielort fasst ca. 250 Zuseher und die Bühnentechnik wie LED-Lichanlage sowie eine Tonanlage die über abgehängten Mikrofone den Ton in den Saal überträgt, sind derzeit auf dem modernsten

Stand. Der Ausschank im Foyer wurde gut angenommen und komplettiert das neue Theaterkonzept.

„Wegen Corona haben wir unser Treffen mit allen ehemaligen Spielern auf den Herbst verschieben müssen, und die Fertigstellung der Theaterchronik wird auch etwas länger dauern als geplant,“ meint Christof.

Was aber ziemlich fix ist: Der Zeitpunkt für die Aufführungen Anfang Februar war genau der Richtige - dieser wird auch beibehalten.

Christof Schett

Katholischer Familienverband

Neue Führung des Katholischen Familienverbandes

Seit März 2020 darf sich der Katholische Familienverband in unserer Zweigstelle Innervillgraten über ein neues, siebenköpfiges Team freuen.

Nach 10-jähriger Vereinstätigkeit haben alle Mitglieder des alten Ausschusses einstimmig beschlossen, die Vereinsarbeit des Verbandes in neue Hände zu legen. Mit Hilfe von Richard Kleißner, dem Geschäftsführer des Familienverbandes Tirols, ist uns dies innerhalb von drei Sitzungen erfolgreich gelungen. Unsere Zweigstelle darf sich nun über ein junges, engagiertes Team unter der Leitung von Maria und Karl Schett freuen. Unterstützt wird die neue Führung durch die Schriftführerin Margit Schett, ihrem Mann Andreas Schett, der Kassiererinnen Melanie Haider und dem Ehepaar Anna und Josef Huber.

Am Ende unserer 10-jährigen Laufbahn möchten wir uns bei unserer Pfarre, besonders bei unserem Herrn Pfarrer Mag. Josef Mair, beim unserem Bürgermeister Josef Lusser und seinen Gemeinderäten, bei allen Kassierern und Sponsoren und natürlich bei allen zahlenden Mitgliedern für die finanzielle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Vor allem aber richten wir unseren Dank an alle Kinder und



Hinten stehend v.l.: Senfter Sonja, Steidl Alberta, Fürhapter Helene, Gutwenger Werner, Niederkofler Hermann, Mayr Manuela, Mair Walburga
Vorne sitzend v. l. Mair Beate, Fürhapter Dietmar und Maria, Mair Stefan
Nicht im Bild: Ortner Bettina, Mair Peter jun.

Familien, die unsere Angebote zahlreich angenommen und unsere Veranstaltungen so fleißig besucht haben. Wir hatten große Freude daran, mit euch zu spielen, zu basteln, Feste zu veranstalten und Ausflüge zu machen. Mit Stolz können wir behaupten, dass die jungen Menschen in unserem Dorf mit vorbildlichem Benehmen, guten Manieren und Respekt bei all unseren Aktivitäten dabei waren. Im Namen des gesamten Teams dürfen wir euch ein ganz großes Lob und ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen.

In der Aufzählung der Dankesliste möchten wir natürlich unsere ehemaligen Mitarbeiter nicht vergessen. 10 Jahre

lang ist es uns gelungen, zusammen ein interessantes und abwechslungsreiches Programm für die Familien in unserer Gemeinde anzubieten. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und die lustigen Stunden, die wir gemeinsam als Team verbringen durften!

Zum Schluss verbleiben wir mit den allerbesten Wünschen an das neue Team. Möget ihr mit vielen neuen Ideen, Schwung, Elan und Freude die Familien und Kinder in unserem Dorf begeistern und zusammenbringen, dies wünschen wir euch von Herzen.

Für das ehemalige Team des Katholischen Familienverbandes

Maria und Dietmar Fürhapter

Villgrater Heimatpflegeverein

Verein zur Erhaltung und Förderung bäuerlicher Kulturgüter.



Eintrittshaus in Form einer „Herpfe“ - Ansicht Südwest © Planwerkstatt

Liebe MitgliederInnen und treue UnterstützerInnen des Villgrater Heimatpflegevereins, geschätzte Villgraterinnen und Villgrater.

Das halbe Jahr ist nun wieder abgelaufen, dieses ganz außergewöhnliche Jahr, mit dem Corona Virus, dass uns auch ein wenig lahmgelegt hat. Keine Sitzungen im Verein und

keine Beschlüsse im Gemeinderat haben uns ein paar Monate zurückgeworfen.

Wir konnten in dieser Zeit dennoch die Pläne ausfeilen, Besprechungen mit dem Bauausschuss abhalten und ein Betriebskonzept erarbeiten.

Die Pläne sind bereits in der Gemeinde zur Einreichung eingegangen, diese nach Bewilligung noch heuer, nach Möglichkeit umgesetzt werden können.

Die Finanzierungen sichern, wobei der Hauptanteil vom Land Tirol (Dorferneuerung) kommt, eine weitere beachtliche Summe vom TVB Osttirol und auch ein verlässlicher Betrag von der Gemeinde Innervillgraten.



Das Bauernhaus „Hauser“ © Planwerkstatt

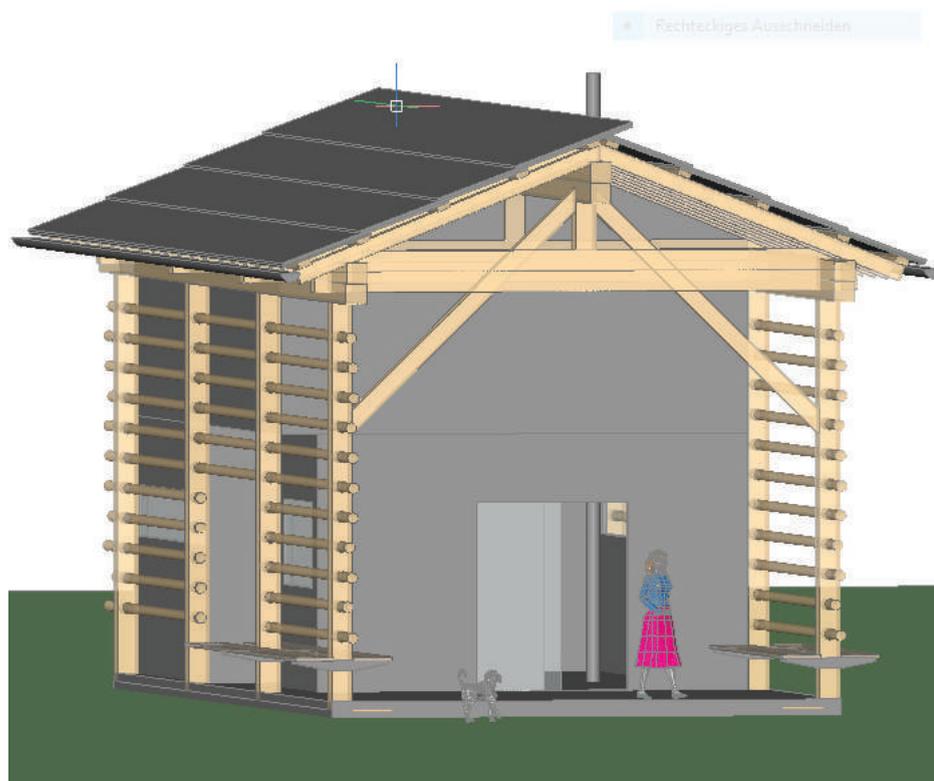


Die damalige „Riepenkammer“ © Planwerkstatt

In unserer ersten Sitzung in diesem Jahr haben wir die Baumaterialien beschlossen und die Pläne vom Infrnhaus (Eintrittshaus mit Kassa, Verkaufsraum und WC Anlagen) nochmals besprochen, diese wir am darauf folgenden Tag

mit dem Bauausschuss konkretisieren konnten.

Auch eine Vorstellung der Planunterlagen konnten wir bereits dem Bausachverständigen Ing. Martin Klammer zur Einsicht bringen, wobei auf



Eintrittshaus in Form einer „Herpfe“ - Ansicht Süd © Planwerkstatt

Vorschlag des Bauausschusses Roland Lanser, eine Vergrößerung des Hauptraumes diskutiert wurde.

Eine letzte Absprache mit dem Denkmalamt (Dipl.-Ing. Walter Hauser) folgt in den nächsten Tagen, sobald wir einen Termin bekommen.

Wir bedanken uns beim Bgm. Josef Lusser und dem Bauausschuss für den Einsatz beim Projekt.

- Beim Ausschuss vom Heimatpflegeverein und bei Hermann Senfter für die günstige Überlassung seines alten Bauholzes.

- Bei Peter Senfter für den Transport und bei Johann Mair und Georg Mühlmann für die Organisation und Arbeit in dieser Angelegenheit.

- Bei Andreas Schett für die Plangestaltung.

Nochmals bedanken möchten wir uns bei den Grundbesitzern, die dieses Projekt ermöglichen und ihre Gründe zur Verfügung stellen.

Zum Abschluss bitten wir um eure Unterstützung, sollten wir auf dich zukommen um eine Schicht, im Laufe der Bauarbeiten, zu leisten.

Eine gute Sommerzeit und Gesundheit wünscht Euch der Villgrater Heimatpflegeverein

Obm. Alois Mühlmann mit Ausschuss und Schriftführerin Manuela Schön

Geburten



Simon Mayr geb. 21.12.2019
Thomas Schmidhofer & Verena Mayr,
Ebene 53d



David Daniel Gsaller geb. 02.01.2020
Daniel Steidl & Jasmine Gsaller,
Ebene 135



Gabriel Ortner geb. 03.03.2020
Stefan Mair & Bettina Ortner,
Aussertal 1a/2



Sarah Lusser geb. 22.05.2020
Patrick Walder & Isabell Lusser,
Gasse 79

Hochzeiten



23.05.2020 (StA)
Hannes & Sonja Schmidhofer (geb.
Schimpfößl)
Ebene 54, 9932 Innervillgraten

Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen

90. Geburtstag

17. Juli 2020

Cäcilia Mair
Lahnberg 38

13. September 2020

Theresia Steidl
Kalkstein 158

06. November 2020

Ottilia Schaller
Gasse 74f

27. Dezember 2020

Johann Schett
Ahornberg 8

85. Geburtstag

20. August 2020

Rita Walder
Gasse 80b/3

80. Geburtstag

13. November 2020

Barbara Schett
Gasse 95a

75. Geburtstag

29. September 2020

Katharina Wiedemair
Ahornberg 12

70. Geburtstag

13. August 2020

Thomas Fürhapter
Lahnberg 39

01. Dezember 2020

Ulrich Haider
Gasse 85

50. Hochzeitstag

09. Oktober 2020

Emmerich & Berta Lan-
ser
Gasse 67

20. November 2020

Josef & Notburga Rai-
ner
Ebene 59

21. November 2020

Albert & Theresia
Fürhapter
Ebene 50a

40. Hochzeitstag

29. August 2020

Oswald & Margaretha
Fürhapter
Gasse 74b

23. Oktober 2020

Josef & Maria Mair
Ebene 58

24. Oktober 2020

Martin & Gertraud
Schett
Hochberg 19

28. November 2020

Josef & Elfriede Steidl
Gasse 74

06. Februar 2020

Alfons & Elisabeth
Haider
Gasse 120

09. Februar 2020

Josef & Erika Mühlmann
Ebene 126

(wurden in der Ausga-
be 52/2019 leider
vergessen!)

25. Hochzeitstag

05. Oktober 2020

Peter & Maria Steidl
Gasse 65c

06. Oktober 2020

Erwin & Christine Mair
Gasse 68b

24. November 2020

Peter & Lidwina Senf-
ter
Hochberg 29

Todesfälle



Stephania Walder

* 25.02.1929

† 11.02.2020

Hochberg 56



Maria Steidl

* 30.11.1922

† 07.03.2020

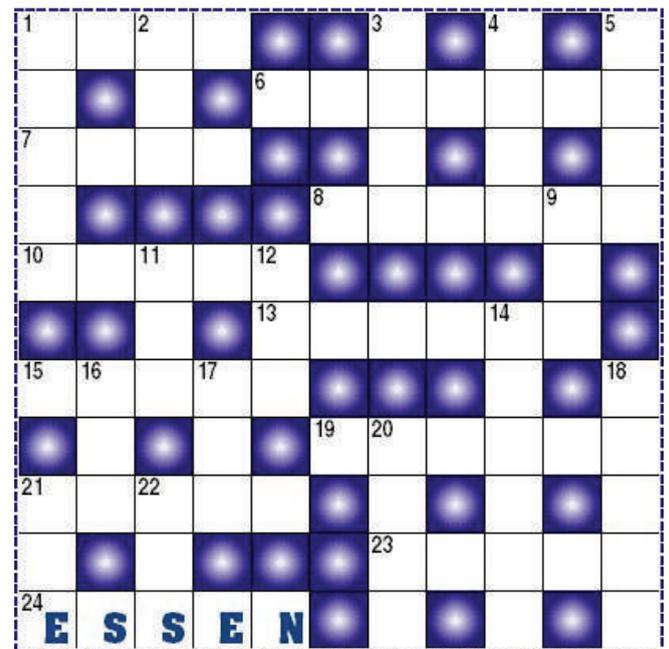
Gasse 76

Welcher Weg führt zum Tor?

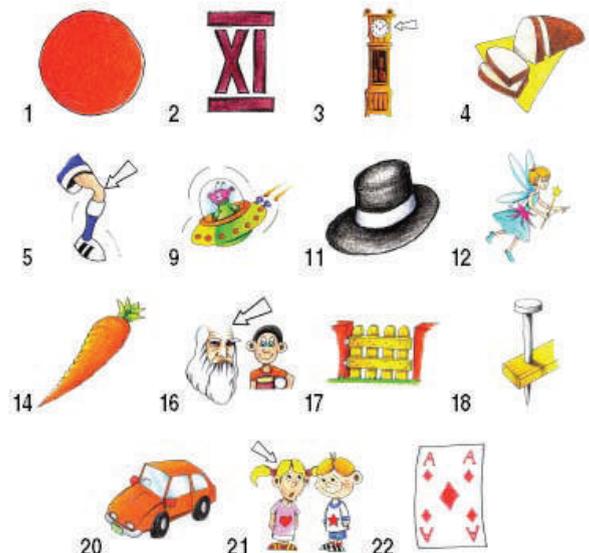


Kreuzworträtsel

Waagrecht



Senkrecht



Veranstaltungen

03.10.2020

20:30 Uhr

Jubiläumsball

organisiert von der Volkstanz und Plattlergruppe Innervillgraten

Gemeindesaal
Innervillgraten

Raiffeisenkasse
Villgratental



WAS EINER NICHT SCHAFFT, DAS SCHAFFEN VIELE.

Dieser Gedanke hat Raiffeisen zur stärksten Gemeinschaft Österreichs gemacht – mit über 4 Millionen Kunden. Das schafft Sicherheit – und davon hat jeder Einzelne etwas. In mehr als 1.900 Bankstellen in allen Regionen des Landes. Mit echten Beratern, die Ihnen persönlich zur Seite stehen. Und mit Mein ELBA, Österreichs persönlichstem und meistgenutztem Finanzportal. Nutzen auch Sie die Vorteile der stärksten Gemeinschaft Österreichs. Mehr auf raiffeisen-tirol.at

Die Raiffeisenkasse Villgratental wünscht allen Kunden, Gästen und Geschäftspartnern schöne und erholsame Sommertage.

